# iesbadener Canbl

Wöchentlich) mit einer taglichen



7 Ausgaben Unterhaltungsbeilage.

lle: Jür eine Bejnaggeit von Z Woden 26 Kpf., üt einen Wonar KW. L.— Zenglohn. Durch die Voli begogn VIR. Lid, judalich 45 Kpf., Seitelligeb, St. 10 Kpf.— Bejnagbeitellungen nehme an: bet Bering, bet Wagabeitellen, ab alle Tolanjaiten.— In Köllen bährer Gerall ober Seitelböhrungen haber teinen Aufpruch auf Leiterung bes Baites ober auf Kängablung des Beynager

Mr. 218.

Dienstag, 11. August 1936.

84. Jahrgang.

# Der Ring um Madrid schließt sich.

Fortschritte der Militärgruppe. — Bor der Einnahme von Madrid? — Portugal gegen fommuniftifche Experimente.

# Englische überlegungen.

Englische Überlegungen.

as. Berlin, 11. Aug. (Drahtbericht unterer Berliner Abteilung.) Rach den leizten, vom fpanischen Bürgerlriegsichauplach vorliegenden Meldungen macht die Einkreilung Madrids Hortschung macht die Einkreilung Madrids Hoffsicht und einem einzuschließene damit, das es ihr naütze gestingen wird, die Berbindung zwischen Madrid und der portugiesischen Grenze zu unterbrechen und Nadrid und der portugiesischen Wan ipricht auch dereits davon, daß Madrid, wo die Marxisten alle Borbereitungen zur Berteidigung getrossen haben, die zum Samsstag erobert sein solle, ein Termin, der früher schon einmal genannt wurde. Derartige Angaben sind jedoch mit Vorsicht auszunehmen. Der Widerstand der Matxisten ist noch nicht gebrochen, beist es doch auch daß die Beichtleunig ung des Bormarliches der Militärgruppe wesentlich dadurch gekürft haben, daß ein Auflage der Kolfstronttruppen zurückzeiten ein. Immersin dürfte sich die Kosstitungen des Auflichtungen seinen ertebelichen Krästegungen fein soll, insgelam 15 000 Mann den Marrollo nach Spanien zu bringen. Benn diese Dartiellungen richtig sind, so bedeutet das einen ertebelichen Krästegungen der Militärgruppe.

Anzwischen werden die diplomatischen Bemithungen, Werein barungen über eine Richtein. Berühlungen wieden der Farier Regierung freilich nicht gerade dodurch einsichen werden der Farier Regierung freilich nicht gerade dodurch wie vor die Unterkützung der planischen Marzisten und Kommunisten mit Wassen holfen Marzisten und Kommunisten mit Wassen, fortgeletz. Sie werden der Farier Regierung freilich nicht gerade dodurch der Kunden werden von englischen Solfsironianhänger nach wie vor die Unterkützung der planischen Marzisten und Kommunisten mit Wassen von Solfsichen Solfsien und Wingseugen sordern. Die Be mit hunge no der Französischen Einzerungen der kunden kanten erheben werden der gehand, worauf mehren der Bartier Regierung der nanösischen Marzisten der Militärgruppe Gegt und hingewiesen wird, einslusteich Kreize gibt, die die mehren der Weltzer der Konflic

experimente.

aweisellos würden die Jünger Moslaus sich beeisen, auch Vortugal in ihren Herrichaftsbereich einzubeziehen. Daran würde aber auch London nicht das mindeste Interesse haben. Es sommt hinzu, daß die Nachrichten über die von den spanischen Vossenschaftschaftsbereich deren berübten Greueltaten auch die englische Offentlichteit nachdentlich gestimmt haben. So weisen selbit kreise, die sonit immer nur "die deutsche Gesahr" zu sehen psegen, jest sehr nachdenulich Gesahr" zu sehen psegen, jest sehr nachdenulichte darauf der aber der werden wieße nach darauf der haben vormieden werden müsse die Entschlang der der der Woskaus in Madrid vormieden werden müsse, die zeinst den kelle wertretenden englischen Ausenminister Lord Halis zu unterrechen. Man betrachtet das aber in London nicht als Anzeichen für eine Berteitung der Situation, sondern ift vielmehr der Ansicht, daß man angesichts der günftigen Aussauhen des Keutatisätsschrittes eher von einer leichten Entspannung der internationalen Lage sprechen kann.

# Die Cowjetunion ftimmt dem frangofifchen Richteinmifdungsvorichlag gu.

Paris, 11. Aug. Wie Haves aus Mostau meldet, foll die sowjetrussische Regierung dem französischen Geschäftsträger am Montag mitgeteilt haben, daß sie dem französischen Borischag einer Richteinmischung in die spanischen Ereignisse zustimme.

# Frantreid fordert Danemart jum Beitritt auf.

# Die Rirchen zerstört, die Priefter gemordet.

# "Difervatore Romano" über das Büten der Rommune in Spanien.

Rom, 11. Aug. Unter der überichritt "Die Gottesleugner haben Sagrhunderte der Geschichte und der Kultur gerftört" verössentlicht der "Diervotore Komano" aus Genua den Be er ich eines dem panischen Authodentronnenen spanischen Briefters, der in anschaulicher Weise an der Hand geschichtlicher Bergleiche das ganze Ausmaß der in Spanien sich vollziehenden Bernichtung lutureller und fünstlerischer Werte schieden.

Ausmaß der in Spanien sich vollziehenden Vernichtung inliureller und fünftlerischer Werte schieder.

In Spanien morde und brenne man und begehe die erauenvollken Taten mit tödlich em Haß gegen Gott und seine Kirche, ohne daß nur itgendiemand verluche, dies zu verhindern. Unglaublich sein die Gleichgilfigkeit weiter Kreise gegenüber diesen urchtbaren Geschehen. In Barcelona seine alle Kirchen niedergebrannt oder zerstört. Die augebich geschonte Kalbedrale seie entweiht und von den Sundialisen besetz. In der Millonenstadt Vareelona sonnbitalisten verleit. In der Millonenstadt Vareelona sonnbitalisten verleit. In der Millonenstadt Vareelona sonnbitalisten verleit. In der Millonenstadt Vareelona konnten Trümmern der Kirchen, einst wunderbaren Kunstwerten aus vielen Varhöumerten spanischer Geschicke, lägen die Leichen von mehr als 250 Priestern und Irdensangsbörigen. Alles dies sei nach einem vorgestigten Plan ausgeführt worden. Die für den 19. Juli lestgeleste "Bollstront-Olympiade" in Barcelona sein Striche ausersehen worden.

Lich die wissen werden des Kirche ausersehen worden. Die für den 19. Juli lestgeleste "Bollstront-Olympiade" in Barcelona sein Kirche ausersehen worden. Die für den 19. Juli lestgeleste "Bollstront-Olympiade" in Barcelona sein Kirche ausersehen worden. Auch die Kirche ausersehen worden. Die für den Schöper Spaniens lein von der blinden Kut und der Kommune nicht verschont worden. Troh des Einschreitens der latalanischen Aggierung seine das berühmte Katurwissenschaften und des Vuleum und die herrliche reichhaltige Abliothet

bes Diözesanseminars von Barcelona in Brand gestedt und volltommen vernichtet worden. Die Behörden seien volltommen machtlos. In Madrid und Barcelona herriche die Anardie. Einzig und allein die Konsulate der anderen Nationen seien imstande, nicht nur ihren eigenen Steatsangehörigen, sondern auch den Spaniern und ver allem den Priestern und Ordensangesörigen Schutz zu gewähren.

# Protest des Batifans bei der Madrider Regierung.

Nom, 10. Aug. In einer halbamtlichen, an hervorragender Stelle veröffentlichten Meldung des "Offervatore Romano" zur Lage der latholischen Kirche in Spanien wird mitgeteilt, daß der Katisan bei der Madrider Regierung energische Borkellungen gegen die Entweihung von Kirchengut und gegen die Greueltaten an Geistlichen und Ordensangehörigen unternommen hat.

# Baris und Barichau.

Berleihung bes frangofifchen Marichallitabes an General Rndy-Emigly?

Barichau, 10. Hug. Die Barichauer nationalbemotratifden Blatter melben unter Berufung auf die auslanbifche Breffe, bag ber frangofifche General Camelin mahrend feines Aufenthaltes in Barichau bem Generalinspetteur ber polnifchen Armee, General Rnba Smigin ben Maricallitab überreichen werbe.

# Olympia: Siegerliste

vom 10. August:

# Segeln (Starboot-Klasse):

Olympia : Jollen:

# Schwimmen (100-m-Kraul, Frauen).

1. Majtenbroef-Holland 1:05,9 Min. 2. Campbell-Argentinien 1:06,4 Min. 3. Gijela Arendt-Deutjcht. 1:06,6 Min.

# Turnen (Langpterd):

1. Schwarzmann-Deutschland 19,2 - Bfr. 2. Mad Schweiz 18,967 Bfr. 3. Bolg-Deutschland 18,467 Bfr.

# Radiahren (Straßenrennen, 100-Kilom.):

1. Charpentier-Franfreich 2:33:5 Stb. 2. Lapebie-Franfreich 2:33:5,1 Stb. 3. Nievergelt-Schweiz 2:33:5,4 Stb.

(Musführliche Berichte im Sportteil diefer Musgabe.)

# Die Rämpfe der Turner.

Die Kämpse der Turner.

Berlin, 11. Aug. (Lehte Funtmeldung.) In dem zweiten Durchgang kand das Kedturnen der Jugossam gend das Kedturnen der Iugossam zeigten sich die ersten Augossam der im Mittelpuntt. Mit zwei guten Leistungen zeigten sich die ersten Iugossam den er im Mittelpuntt. Mit zwei guten Leistungen zeigten sich der ersten Inden Schwierigkeiten der Ubungse mit den ersten Kationen wetteisern können, doch in der Berbindung der einzelnen subungsteise, in der Eleganz ihrer Schwünge und Sicherheit werden sie noch viel zulernen missen die Fildssam zeigte Grilec (Jugossamien), der durch is Fildssam zeigte Grilec (Jugossamien), der durch is Fildssamie sich er üben werden eine kenn erhieft. Die Japan er haben auf ihrer Europareise gestent. In der Freistung iehlt ihnen aber noch die Sicherheit der Verbindung und Ersahrung im Ausbau. Am besten schwertung, nämlich Tastea und Lone, ab.

Die Am er it an er siegen auch am Veck über ihre Bortagsseistungen hinaus. An Schwierigkeiten nehmen kernen sieder Nation auf. In bezug auf Haftung, Sicherheit und Schönheit müssen ken von viel zu tennen, um mit den besten Europäern in sleichsschritz ut dommen. Griffin und Sochim samen mit 8,567 Huntten zu den höchsen Bewertungen der Mannschaften in biesen schwerze Grad.

Gesanzikand nach zwei Durchgängen: Jugoslawien 593,760 Kuntte. Japan 563,200, Frankreich 560,266, USA. 533,635, Luzemburg 460,333.

Dreisacher USA.-Sieg im Kunstsprügen.

# Dreifacher USA.-Gieg im Runftfpringen.

# Um Mittwoch Schluffeier in Riel.

Rief, 11. Aug. (Leste Junkmeldung.) Wie in den Mittagsstunden mitgeteilt wird, ist die sür heute norgesebene Schlußfeier der Olympischen Segelwettlämpie verfchoben worden, da die Komkurtenzen in der 8-Meter-Klasse und auch in der G-Meter-Klasse noch uich einschleden sind. Die Schußfeier, die der das Ilympische Feuer gelösst wird, soll nunmehr am Rittwoch um 21.30 Uhr statisinden.

# Wendepuntt in Franfreichs Außenpolitit?

Wan vertät lein Geheimnis, wenn man seistsellt, daß in Partier politischen Areisen die Frage nach der tümtigen Gestaltung der tranzössichen Aufrigen och auch sein volligigen Areisen die Frage nach der tümtigen Gestaltung der tranzössichen Aufrigen och auch sein eine Codenna ih. Man ist sich wohl auch sein ein gene den einer Stegen und bei ein eine Aufrigen der vorsäusig der Wut mangeli, um den ersen Schritt auf diesem neuen Wege zu tun. Es sit eine alse menissische Krächtung, daß man nichts bekommt, wenn man nicht gewillt ist, früher oder später etwas dassiu zu opiern. Die Weischeit, daß eine Hand die andere wösset, die weicht ist gene hand die andere wösset, die weicht in den weiten Umsange wie auf dem der vorsichtige und ehrbare Kaufmann instinstiv dem der vorsichtige und ehrbare Kaufmann instinstiv der wes einem Geschäft zurückstecht, dei dem er angeblich etwas gewinnen sann, ohne etwas dalür zu eisten. Wie der werden vorsichtige Folitister den Spetulationsgelköften und ehrbare Kaufmann instinstiv der und den Wege einer Volitist verloden lassen, die zu der einem schaften den die verlegen vorsichtige Schlitister den Spetulationsgelköften, daß man mit ihr etwas einheimlen schaften, die man mit die etwas den einer Leitung dassit zu dieten. Die Leitung sonne an, is dien beies politische Sossen zu erreichen, durch den Schagen einer Leitung dassit zu dieten. Die Leitung sonne an, is dien beies politische Schlagwort war das von der totlettiven Sicher erheit. Die alte Ersa hrung hat sich weder einmal als kärter erwielen als die Lodung der Spetulation. Wenn man jetzt in Haris zunäch den Bertuh macht, wenigktens eine den der herbische Schlag der erheiten zu erhein die Leitung der erheiten gelen für der her heit. Die alte Ersa har ung hat sich weber einmal als kärter erwielen als die Schaung der Spetulationsgelschi hereingefallen ist, und nun das Ergebnis überblick, rechnet Soll und Haben gegeneinander auf, bezahlt sen went gene kannten der erheiten Schaung der erheiten Schalbung der der gene den kannten der kannten de

# Streitigfeiten unter der spanischen Linten.

Regierung Giral gurudgefreten?

Baris, 11. Aug. "Paris Molt" will aus Barcelona erfahren haben, daß bort unter den einzelnen "regiesrungstreuen" Elementen nicht gerade die
ich in ste Eintracht berriche. So känden der Gemerkschaftsverdand und der Idertiche kanachistenserband
innerhalb der Vollsfront im Gegenieh zu der nach ihrer Anschaft zu verdrügerichten farlanischen Keglerung, zu anderen
Arbeitervereinsqungen und zur Bürgergarde. Diese habe
teilweise Auftrag erhalten, den Knarchisten und Gewerkschaften
bie eben erst verteilten Wassen nieder abzunehmen. Die
Gewertschaften und die Anarchisten sollen ihre Andänger angewiesen haben, auf jeden zu schießen, der sie etwa entwassen den volle.

durfneit wolle.

Die Rachrichtenagentur Koutnier mill wissen, daß vie Begierung Giral in Madrid am Montogormittag jurud-getreten sei. Der Führer des rechten Flügels der soglademofratischen Partei, Prieto, dabe solort ein neues Kabinett gebildet.

# Frangöfifche Rampffluggeuge für die Marxiften.

Paris, 11. Aug. (Funtmelbung.) Der "Figaro" melbet aus Toulouse, bag acht Devoitine-Jagbflugzeuge und fechs große mehrfitige zweimotorige Rampfflugzeuge "Potez 570" ben Flughafen Francazal mit unbetanntem Biel verlaffen hatten. Icbes ber Rampfflugzeuge fet mit vier Zwillings-Maschinengewehren und Gesechtstürmen am vorberen und hinteren Ende bes Apparates ausgerüftet gewesen. Die letten Flugzeuge hatten ben Flughafen bei Dammerung verlaffen. Die Anwesenheit von mehreren spanischen Fliegern in Toulouse, so bemertt das Blatt, treffe mit der Abreise ber Flugzeuge gusammen, mas in Fliegerfreisen Unlag ju Bermutungen gegeben habe, beren Richtung man fich benten tonne. Aber bas Biel biefes Gefchmaderfluges fei feine amiliche Auftlärung erfolgt.

Der Brafident der Bant von Spanien guriidgetreten.

# Die Lage ber Rationaliften täglich beffer.

# Die deutschen Opfer des Bürgertrieges in Spanien.

Gingelheiten über die Toten.

Einzelheiten über die Toten.

Berlin, 11. Aug. Als die Rachtlich durch das deutsche Land eilte, daß in Sopanien dilbernde deutsche Renichenselven des in Sopanien dilbernde deutsche Renichenselven der Deutschen ben Dopfer gekallen seine, erfahre jeden nur den einen oder anderen bekannt waren, jo fühlte doch eine ganze Kation mit den Angederigen.

Die Aleinnburganisation der KKDAR, self über die um ihres Deutschumm willen Ermorbeten noch solgendes mit:
Die kleine sieden jährige Ishaus an Anhoss, die im Kannander ums Leden fam, ist die Tochter des Deutschen Will Imhoss, der nurte des den Künneren der Deutsche Will Imhoss, der nurte des den Künneren schwerzeit der wicht ihrenden der der der der die kleine der nicht überkaupt das Augenlicht einhüßen wird. Der Kg. Hans has dugenlicht einhüßen wird. Der Kg. Hans das Augenlicht einhüßen wird. Der Kg. Dans has die en au. Er war verheitzete und in Barcelona als Optister tätig. Im Alter von 28 Jahren mußte er dei den fommunistischen liberfüllen ein Leden opfera, und zwar ereichte ihn die Rugel, als er, der in keiner Aleise am Kampf befeiligt war, einem Berwundeten hisfe bringen und ihn beregen wollte.

# Deutsche und Italiener Freiwild der roten Meute.

Nom, 11. Aug. Rach einem Bericht ber "Tribuna" aus Genua besteht unter den aus Spanien eingetroffenen Alüchflingen der verlichiedenslien Nationem allgemein der feindruch das die rote Weute der der berfohgung von Ausländern es deutspfächlich auf Italiener und Deutsche schacht der der Verlicht aus des der Verlicht ab der Verlicht ab der Verlicht der Verlicht der Verlicht der Verlichten der Verli

### 3mei weitere deutsche Torpedoboote entfandt.

Entjand.

Berlin, 10. Aug. An der Nordfifte Spaniens liegt der Kreuzer "Köln" nach wie vor in Portugalete. Dort dam, in Bilbao besinden sich noch etwa 150 Deutsche, sür deren Abtransport am II. Aug. der Dampser "Seldoma" zur Bertugung sieht. Das Toxpedodoot "Seeadler" liegt in Sandander und wird am II. Aug. Sijon sowie einige steinere Häsen anlausen, um die Berbindung mit den noch dort verdsliedenen Deutschen aufrechtauerhalten. Die gleiche Aufgabe obliegt dem Toxpedodoot "Albatras".
An der Mittelmeerkiste besinden sich die zum Schuhe der Deutschen dortschim enslanden Kriogsschiffe zur Zeit in solc anden Häsen: Kangerschiff "Au mit al Scheer" in Allicante. Toxpedodoot "Bangerschiff "Au mit al Scheer" in Allicante. Toxpedodoot "Cuda" in Cartagena. Auch die im Ammarich begriffenen Toxpedodoote.

### Bisher 4130 Deutsche aus Spanien abtransportiert.

Berlin, 10. Aug. Wie aus einer telegraphissen Mittei lung der deutschen biesomatischen Bertretung in Spanion dervorgeht, sind diesker aus Modeid 1930, aus Barcelona 3100, massejamt abs 4130 Reichsbeutsche abtransportiert werden.

Orealise I.c.a. — Burnjamira-Curjege Jul 1990; 1900; Sonnego elian: 2247.
Deug und Deug und Deuglag den Mespederur Capitalis.
6. Schellenberg iche Bofduchden deugl. Wiesbahn, Langgaffe II., Capitali-Gaus'.
Gefamtlicum;
De. phili. Gustos Schellenberg und Oreiagebirefter Seiterich Oadd.

Berbindung als unvereindar mit der Zugehörigkeit zu unstere Organifation zu erfären.

Dies ist der einzige Weg, die Artse auf ein Mindestmaß zu verringern und die notwendige Freiheit unserer franzölischen Sestion zu sichern.

PS. Was die ausgearbeitele Liste der Rommunisten für den 3. S. antangt, so schloge ich vor, noch den Boristägen Eries in den Listen Weern einzutragen.

2. D. An Otto.
Dierzu tit zu demersten, daß das C. R. das Zentralsomitee in Varies ist, d. d. die Organifaction in Frankreich Diese Organifaction in Frankreich Diese Organifaction in Frankreich Diese Organifaction in Frankreich Diese Organifaction wird durch die Auchstellen Raymond Wellen einer Letter der IV. Internationale Raymond Wellen einer Letter der IV. Internationale Raymond Wellen einer Letter von der die Geschalichkeiten sich hinter Eric und Abern verdergen, tonnte dieseher nich hinter Eric und Abern verdergen, Lonnte dieseher nich hinter Eric und Abern verdergen, warzes den der efendert ernstelle Aufmerkamkeit. Es sit zu dessen, den der der der eine Verleichen der der der der der Verleichen der der Verleichen wird, der Steffenstellt Troßtis mit dem gleichen Ernst betrieben mird, wie die Unterstudung gegen die Kasjonal Gomiling.

Reuse politische Wetterwolfen in Mexito.

# Reue politifche Wetterwolfen in Mexito.

# Die europäischen Revolutionspläne der Komintern.

Enthüllungen der "Rna Dagligt Allehanda".

Etothelm, 10. Aug. Das Abendblott "Ra Dagligt Allehanda".
Allehanda" verösentlicht am Montag in großer Aufmachung einen demerlenswerten Bericht über "Europäischen Sewolutionspläne der Komintern", worin auf Grund glandwürdiger Nachichten erklätt wird, das Moskau in einer Reide von Staaten Keodulionen nowbereite. Die Ausrufung einer Sowjetrepublif in Barcelong soll den Aufbalt zum Ausdruch sommunistiger Uniden in Marfeille, Karts und Kordstranterlichten in Marfeille, Korts und Kordstranterlächtig bilden, worung gleichgeitig in Belgien, der Schweizund der Aufwelle und der Schweizund der

# Wie Trotti wühlt.

Oslo, 10. Aug. "Fritt Jolf" veröffentlicht am Montag den Brief, den die hausluchung der Nazional Samling bei Trohft zu Tage gefördert dat. Diefer Brief, aus dem klat bernorgeht, dah Trohft vom Korwegen aus die renolutionäre Tärigkeit in anderen Ländern leitet, hat folgenden Worts

Sieber Fraund!

Ich mödie meinen Standpunft zur französischen Frage moch gang turz zusammensalsen. Möglich, daß das C. K. taktisch wiederum nicht einwandriei vorgogungen it und ich somit die Aufgade erläwert. Unfere Höltung von achtischen Erwägungen locker Art destimmen zu lassen, märe vollkommen fallch, logar verbängnisvoll. Daß man sich mich K. M. und seine Clapse isoda vie möglich vom Holme fiches muß, bede undeskreithar fost für soden, der ein Körnsken politischen Kerknindelles bestigt. Der Ausschluß R. Ms. ist sich veröffentlicht. Ein Zurüst (auch nur im nein taktischen Freiher hat die internationale Sektion weider gutzumachen, d. h. den Ausschluß deinkimmung wie möglich zu deschieben, und jede politische Lieber Fround!

# Ein Deutschland der Arbeit und des Friedens.

Der Sollander van Laer über feine Gindrude.

Der Hollander van Laer über seine Eindrüde.

Beetin, 10. Aug. Eine der delantiesten Verschlicheiten der dolländischen Kinanzwelt, C. W. E. von Leer, der dem Artionalen Dimmylischen Komitede der Kiederlande als Schahmeister angehört, änherte sich gegenüber dem Berliner Bertreter des "Hamdurger Frembenhösters" ausführlich über seine Eindrüde in Deutschland. Us Bigeprässent der Internationalen Gislauf-Bereinigung date den Leer bei den Allenteripielen in Garmischaftenführen die jourliche den Bertretipielen in Garmischaftenführen die jourliche Derleitung über die in Samitanden der schahmen Bosie, sodig eine Erstätungen besondere Beachtung verdienen.

von Auer sührte aus: Nach meiner Aufglium haben lich die Aufmylichen Spiele sie der aufglium gaben lich die X. Olympischen Spiele sie der aufglium genöben. Deutschahm und der überte aus: Auch meiner Auffaltungen zuschen des gewirft. Es ist feine Frage, das siele non den Ausländern, die sie in anflighlich der Spiele in der Reichschaupstadt aufdalten, lehr irrige Borkellungen über das nationalisaleitsche Deutschalm mitbrachen. Sie werden erwarte dasen, das jeder Deutschahm der die im gang anderes Bolf wargefunden, als es sich im ihrer Spannale ausnahm. — Sie desgeneten Kennichen, die fleigig, ordnungslieden und träcklich ihren täglichen Geschäften nachgeben. Dieses Deutschlich ihren täglichen Geschäften und der Verleben ist ihre große Aberralchung, und in weit auch aus wielen Gesprässen, die ich mit hier weitenden Ausländern gesübert Gendruch weit verbreitet ist.

Riemand wird sich im Ernst der Tatsache verschließen können, daß das Reich unter seiner starken nationalsojalistischen Kührung große Fortschritte gemacht dat. Wer das Deutschland der Bergangenheit tenut, der weis, wie sehr die allgemeine sittliche daltung des deutschen Bostes gerade auch dadurch gewonnen hat, das es der Reichse regierung durch die energiegesladenen Bestungen weniger Jahre gelungen ist, der Wirtschaft einen neuen Auftrech zu verschäften und die Erwerbsliehen von der Etraße zu dringen. Der nationalsyalistische Arbeitsdient bedeutet einen Gewinn, der gar nicht dach gewagen auf sozial-ethischen Gewinn, der gar nicht das gungen und die Staaten Jahren seinen Kuferen den Gebiete liegen. Ich siehe auf dem Stondpunkt, das es viele Staaten gibt, die zu ihrem eigenen Außen hiervon sernen könnten.

Die Gastreundschaft des deutschen Volles und seiner Regierungsstellen bat sich in diesen Tagen auf das delte demährt. Wenn wir ihon in Garmisch-Kattenkirchen glänzend aufgenommen wurden, so gilt dies in noch vermehrten Mahe für die Berkiner Spiele. Dassu gedührt unacht der Reichsteglierung der uneingeschränkte Dank. Nan hat es mit Tatt verstanden, uns den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Die Aussichrungen, die Generaldvert für der und Neichsmisiter Dr. C von die die einer inchteten, waren in anerkennenswerter Weise auf die schwierige Phoche einer international zusemmengewürfelten Geschlichaft abgeltellt, wie sie sich der siegen eingefunden hatte. Dies ist auch allseitig empfunden worden.

# Italien will "viel Ruhe" bemahren.

Energischer Broteft gegen bie Ermordung italienischer Staatsangehöriger in Spanien.

Staatsangehöriger in Spanien.

Kom, 10. Aug. Die Ermordung italienischer Staatsangehöriger in Spanien wird in mahyabenden italienischen Kreisen ohne Dramatisierung der Ereignisse im weientlichen Auge im Johannenhaug mit der chapitischen Lage in Spanien beurstellt. Man will, wie von unterrichteter Seite verlauset, auch weitersin bie Dinge im Spanien, mit viel Auge" betrachten. Dementiprechend iet es auch irrig, wenn die englische Kreisenläuse der Rüscherber Mussolienis nach Aom von einer Alarmitimmung in der italienischen Haupstald spenien der Augerungschefischen Unsange der leisten Woche unterstellt, der der Vergerungschefischen Unsange der leisten Woche für die zeit gegen den 19. August angefünglich worden. Es wird mitgeteilt, dog ich jedennische Regierung auf den energischen Vergerungschefischen Regierung gegen die Ermordung italienischer Staatsangehöriger ihr Verdauerung und August gebracht, aber die Forderung nach Schabenerich noch nicht beantwortet habe.

# Rom bementiert englische Melbungen.

Rom, 10. Aug. Bon sultandiger italienischer Stelle mird die Rachricht bes "Daisn Telegraph". 21 italienische Flugzeuge seien in Orbetello in Richtung Tunis gestartet, in Abrebe gestellt. Gbenfo merben Medvungen der englischen Bresse über eine Bereischaft Italiens zur Ausschiffung von Truppen nach Spanien als falsch bezeichnet.

# Die italienifche Durchdringung Abeffiniens. 1400 Araber hulbigen bem Bigefonig in Abbis Abeba.

Nom, 10. Aug. Rach italientschen Jeitungsmeldungen aus Abdis Absela agen 1400 Araber unter Tührung des Dberhauptes der mohammedanischen Gemeinde nom Abdis Absela zu einer Treuefundschan vor den Negierungspalast. Am der Spise des Juges murde eine indienischen Rachschaupt der Araber, El Sald dereit Rachschaupt der Araber, El Sald dereit, ein Rachschamme Mohammed, murde mit 30 anderen arabischen Arabschammed Hohammed Hockert der Arabschleinischen Arabschammed Hockert von Arabscham Grazien und Arbeiter während der arabischen Goldaten und Arbeiter während des Tallienischen Krieges. Auf dies hier wie kiel die intellienischen Ariegen Gläubigen in jeder Arabschaftlichen Arieges. Auf dies hier die Geliu und Unterführung gewähren. El Sald der beröfigete darauf, daß die Araber in Abeilinnen dannbar für alles sielen, was die italienische Regierung disher für sie getan habe. Mit Bertrauen sehe man ihrem weiteren Absten entgegen,

# Englisch-ägnptifche Ginigung.

Die Rapifulationen fallen.

Die Kapitulationen sallen.

Rairo, 10. Aug, Aummehr ist auch in der dritten wichtigen Verhandlungsfrage, nämlich der der Kapitulationen, eine Einigung sprischen den englischen und den agsprischen Vertreten erzielt worden. Es ist folgendes vereindart worden:

Die linenziellen und juristischen Kapitulationen werden lofort nach dem Abschlüße des englisch-ägpptischen Bertrages gelen. Die Besugnisse der Konfulargerichte geden zum gleichen Zeitpunft auf die gemischen Gertiche über. Roch vor Januar foll eine internationale Konferen der an dieser Arage interessieren Mächte aufammentreten. Die Konferen der zich te und die Konferen der ich die und die Konferen der ich die und die Konferen der ich die und die Konferen gestellen. Die Konferen schalbeise Konferen scheichert, das Anyphen das Recht, die gewischen. England wird seinen Einstuß dei den übergen Angeben. England wird seinen Einstuß dei den übergen Angeber der Kapitulationen hellt sur Angeben dien im Sinne Agypten der Kapitulationen hellt sur Agupten einen Hortschritt gegentiber dem Bertragsproject aus dem Jahre 1890 den. Es fühd auf derden Konferen angelehnt. Die Schung der einer internationalen Konferen angelehnt. Die Schung der einer internationalen Konferen angelehnt. Die Schung der einer internationalen Konferen von Januar katistischen führt, ihr der Angepten mit der Könft deutschen, die Stellen gestellt worden, auf jeden Fall die Froge der gemischen Gerichte worden, auf sehen Fall die Froge der gemischen Gerichte worden, auf geben Fall die Froge der gemischen Gerichte worden, auf sehen Fall die Froge der gemischen Gerichte worden, auf sehen Fall die Froge der gemischen Gerichte Wartschaften der Beradsschedung des gefamten Bertrages durch bie Farlamente zu ergeln.

# Botichafter Graf Welczed bei Augenminifter Delbos.

Baris, 10. Mug. Außenminister Delbos empfing heute gmittag ben bentigen Botichafter in Baris, Grofen

# Der Adolf-Sitler-Marich der 53.

# Bor einem Produttionsftreif der danifden Landwirtschaft?

Bandwittigafte
Forderungen an die Regierung.
Narhus, 10. Aug. Die Bertreter der größen dänischen landwirtschaftlichen Organisationen "Land maenen Sammens lutning" (25.) hielten am Samstog in Aufus eine Tagung ab, auf der beischlichen wurde, am Sonntog 13. Sept. einen all gemeinen Milchereit durchzuführen. Falls die Landbeute drier Parole im größen luften, will die Organisation der Regierung nochmals die Forderungen des LE unterbreiten, will man voraussschift am 15. Kovember einen allgemeinen Streit landwirtschaftlicher Erzeugnisse beginnen.

# Die innerjapanischen Spannungen. Berichwörung jur Ermordung bes Kriegsminifters aufgededt.

Berschwörung zur Erwordung des Kriegsministers ausgedeckt.

Totio, 10. Aug. (Ostasiendienst des DRB.) Die Mgentur Domei-berichtet, daß ein Plan zur Ermordung des Kriegsministers Tersucht und des früheren Gouverneurs von Korea, Ugak, aufgedeckt wurde. Im Jusammenhamz damit wurde in Kutwost der Zeistrige radikale Kationalis Kuroda ischaftet. Er ist ein Schüler Dlawas, des Kührers der berüchtigten Blutbrüder-Berschwörung vom Iahre 1932. Kuroda safte dem Mordplan nach der Ketunetilung iener Offiziere, die in den Ausstand vom Ickebruchtigten Blutbrüder-Berschweiten werten und nach der von Tersucht durchgesührten weitreichenden Bersonalsveränderungen im japanischen Designetenden Versuchen und zoften werdnerungen im japanischen Discherderen Augak, plante er aus Furcht vor dessen Wickehr nach Totio, weil er glaubte, daß Igast ist eine neue bedeutende volitische Kolle bestimmt sei. Unter den radikalen Kationalisten war Ugak furcht weil er als früherer Kriegsminisser eine Berminderung des Hernerschungen Kurodas mit zahlreichen radikalen nationalistischen Fersonlichseiten lett. Die Untersuchung zur Ausdedung weiterer Berbindungen ist noch im Gange.

# Schatten über Belgien.

Sorgen über Die Tätigfeit bes Rommunismus,

# Der Rönig von England in Dalmatien eingetroffen.

Rreugfahrt in ber Abria.

Reugiahet in der Abria.

Belgrad, id. Aug. Rönig Sduard VIII, traf am Montag um 8.50 Uhr mit dem von Pringregent Vaul von Jugolfawien zur Verfügung gehellten hofzug in der felftig geschmidten Stadt Schibenst an der dalmatinispen Kilte ein. König Sduard, in velfen Begleitung sich u. a. der englische Kriegsminister Duff Cooper besond, begab sichten Abrab der Zacht Nachlin". Der König wird im Verfause keiner Kreuzsährt an der dalmatinischen Kühe voraussichtlich zuerst. Split, dann die Insel Hour und Dubronit besuchen, wo ein mehriogiger Ausenhalt vorgesiehen ist.

# Gine teuere Fehltonftruttion. Das größte britische U-Boot foll verschrottet werben.

London, 11. Aug. Das 2425 Tonnen große britische U-Boot "K 1", das größte U-Boot der englischen Flotte, dessen Bautosten fich auf über eine Million Plund belaufen Haben, soll nach einer Weldung des "News Chronicie" verschortet, werben, weil es sich um eine Fehlfonstruttion handele und das Boot troß der nach dem Krobesahrfen vorgenommenen Um bauten den Anfprüchen nicht genüge. Als U-Boot sei es zu groß und als Kreuzer entwickele es eine zu geringe Geschwindigkeit.

# Der italienische Rronpring in Ofterreich. Gemeinfamer Musflug mit Dr. Schuichnigg.

Wien, 10. Aug. Kronpring Umberto von Italien unternahm am Montagvormittag in Begleitung des Bundesfanglers Dr. Schwishingg, des Sigelanglers Baar-Bahrenfels, des Staatsjeftetürs für Angeres Schmidt und des Landeshaupimanus Dr. Rehrl eine Kahrt auf der Großgiodner-Hodalpenstraße. Webends wird die Anfannt der Gartin des Kronpringen, der Prinzellin von Piemont, in Salzburg erwartet.

# Metaxas ruft das griechische Bolt zur Mitarbeit auf.

# Olympia-Bildberichte.



Der Führer und sein Ehrengaft, Generalseldmarschall von Madensen, im Olympiastadion. Der Führer und Reichstanzler, der an allen Tagen den olympischem Aetstämpfen in der Deutschen Kampsbahn beigewohnt hat, war auch am leiten Tag der leichtathletischen Beranstaltungen im Olympiastadion; neben ihm Generalseldmarschall n. Madensen. Ferner lieht man (von lints) den Stellvertreter des Fichrers, Reichsminister Rudolf Des Keichsminister Dr. Frid, Reichsminister Dr. Frid, Reichsminister Dr. Goebbels und Reichsmin. (Henteldberft Göring. (Henteldberft Göring.



Die Siegerehrung ber Marathonläuser.
In der Mitte der Japaner Son, der in der neuen olympischen Kelordzeit, in 2 Stunden 29 Minuten 19 Sefunden, im Marathonlauf siegte und damit bei den diesjädrigen Olympischen Spielen zum zweitenmand das Banner der Etreitmacht Kippons zum Siege sübrte. Ju seiner Rechten erhält gerade ber Engländer Harper, der die filberne Medaille errang, den Siegertranz Dritter wurde ebenfalls wieder ein Japaner, Ran slintely. (Scherls Bilderdienft, K.)



Der verhängnisvolle Augenblid. Der Augenblid, ber uns in ber 4×100-Meter-Frauennaffel die Golomedaille foltet. Beim legten Stabwechfel ift den deutschen Läuferinnen der Stad entglitten. Er fallt zu Boben und damitt kommen unfere Läuferinnen um ihren verdienten Sieg. (Weldbild, K.)

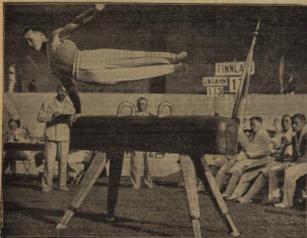


Die siegreiche "Wannsee". Das Boot "Wannsee" im Rennen, das in der Starbootklasse mit Dr. Bisch of am Steuer für Deutschland eine Goldmedaille erfämpste. (Weltbild, K.)



Die Olympiasiegerin weint vor Freude. Im 100-Meter-Krausen sur Frauen gewann die Hollanderin Sendria Ma it en droed in der neuen olympischen Ketordzeit von 1.05,9 und ertang damit sur holland eine Goldmedatle. Wie man aus unserem Bilde ersieht, weinte sie vor Freude über diesen schen Sieg.

(Pressenden der Medica der



Linfs: Die besten Turn aus 14 Ratione im olympischen Wettfampf.

Auf der Dietrich-Edart-Freilichtbühne find gegenwärtig die besten Autoren im Betitampf, hier ein Bertreter der Jinnen bei einer Bilichtübung am

(Schirner, M.)



Beni Riefenftahl überall.

Aberall bei ben Kampfen faun man fie seben, die beutiche Kunftlerin, die für dem Clompfalim verantwortlich zeichnet, dier im Gesprüch mit den amerifanischen Jehnfampfenn Varfer und Morris. Erkelischeta Ed

# Stadtnachrichten.

# Gin Budftabe wundert fic.

Der Buchitabe, der lich in diesen Mochen so maßtos mundert, ift das Pp i i i on, furz gesagt, das P. Es ift diese auf allen Schreimaddinen, in allen Schreien der heitungsverlage ziemlich schreim gegedommen. Und pand aufs herz wer von uns hat nicht, wenn er mit der hand einen Brief schrieb, das Ppsiton ein bischen langlamer fingemalt als die anderen Buchstaben? Es war mungewohnt.

per Jand Eine Sein inten, aus spinion ein digene nagiamer hingemalt als die anderen Nuchtaben? Es war magewohnt.

Eine Ausnahme davon daben nur die Menichen gemacht, die pikulig am Ende ihres Namens ein Ppilion deden. Aber sein dicht allgawiele. Zeit dat diese Nuchtaben inden nicht allgawiele. Zeit dat diese Nuchtaben von Schreibmighinen das pilion in von die mit die gesten verzigt worden ist. Er iedert im Olympilichen Zahr leine großen nicht einer pilion die eine Applion in Vertieß geleit wurde, das ist nun dien gut ein Jahr her, hat sich diese druckten mehre von Schreibmighinen das Ppilion in Vertieß geleit wurde, das ist nun simon gut ein Jahr her, hat sich diese druckten mehre debraucht wirden. Als sie awanzigmal hintereinander gedraucht worden dar hat die Lasse gerausgenommen. Tealo versämust." dat er gelagt — "Lein Bunder, wo der Buchfiede ist nie gebraucht wird!"

Dann hat er das Ppilion gereinigt und wieder eingestigt. Bon nun ab lief es wie am Schulitzien, Augenbildlich der Aussender von Kedations-Ciencipssitismen aller Linder der Gilden der Griff auf die Zahe ganz links unten überaus gestützten. Und das Kort "Olympis" lauft nur is wilchen die Tasten! Ebenso die "Olympischen Spiele", Olympischen Götter", der hiel gerg "Olympischen Spiele", Den mighen Götter", der hiel gerg "Olympischen Spiele", Bei den Seigen in der Zeitungsdrucketel ist es nicht anders. Auch die Leute vor den Sehmaschinen greisen mie leibitverkandlich nach der Ppiston-Lupen desnoder eines leich auf.

Oppison-Lypen der altwellste Buchfabe der Welt im Ppiston-Lypen desnoder.

Oppisch ein est der altwellste Buchfabe der Welt im Ppiston-Lypen desnoder.

pfingt jut des Angeleiche geben der Aftuellste Buchtabe der Welt im Apfilon! Es ist der aktuellste Buchtabe der Welt im Apfilon! Es nicht [07 In diesen kurzen Erguh haben wir ihn ichon wieder — zwanzigmal verwendet. Das ist viel ür das Ppsilon (womit es schon einundzwanzig geworden ind!).

Girich durch die Nechnung. Wie mancher hatte sich am Montagabend, als die Sonne langsom am Horizont versank, dergenommen, die Gelegenheit zu nutsen, am Dienstag hinnszusiehen in die Wäster und auf die Höhen des Taumus, sinadzumandern an den Abein, um dort an den fühlen kluten, auf dem Nücken eines Dampsers oder in unseren strandbädern, Erhölung zu lucken oder aber im Opelbad zu Tag zu verträumen. Die Frühaussteher beschen sich den dinmel, schützleiten den Kopi, gaden aber doch die Höstenne siehmel, schützleiten den Kopi, gaden aber doch die Höstenne die Minute mit dem mehr und mehr sich verbunkelichen himmel. Schliehslich war es dann so welt, dumpf grollte der Donner, Kegengüsse prasselten auf die Zacher. Sie hielten zwar nicht ange an, der Simmel starte bald wieder auf. Aber die recht einmung war weg und wollte sich nicht mehr so recht zinkellen, trobbem gegen Wittag die Sonne wieder durch die Wiestendere derschwunden waren.

— Reine Kurse und Lager in der Semeisterzeit! In

gens wieder verschwunden waren.

— Keine Kurje und Lager in der Semesterzeit! In nem Erlah des Neichswilsenschaftsministers wird destinnt: m abgelausenen Gemester sind von studentlichen Organitionen und Berbänden in größeren Unstage, Austeilen und berbänden in größeren Unstage, Austeilen unter Daduck ist die Ducksteilen unter die Studenten, die teilensteile auch zu mittlatissen Ibungen rangezogen werden, und zum großen Teil in Citiederungen

Die am 1. Ottober 1936 bereits anhöngigen Krüfungenbleiben von der Keuregelung underührt.

— Die Unverlegtinsteit des Steuergeheimnisses. Das
gesplich geschicht gescheimnis ist iehr umfalsend. Gebeimauholten sind von Beamten und Sachverskändigen, wie
Steuerinspettor Gierläm ann in der "Deutschen Giene eleht hervorbelt, nicht nur die vom Seteuerslichtigen wie
steuerinspettor Gierläm ann in der "Deutscheitergeitung" hervorbelt, nicht nur die vom delle sonligen Berditnisse, hie der Steuerehörbe bekanntgemaden sind, den ditnisse, geschäftlichen um Berhaltnisse der Steuerplichtigen; auch die sonligen um Kerhaltnisse der Steuerplichtigen; auch die sonligen um Kerhaltnisse der Steuerplichtigen, auf Grund des Steuergebeimnis geschicht. Diese erfrecht ist auch auch die Mittellungen und die Kenntnisse der grund des Kentensselbeiten des Steuergebeimnis geschichten der Kentenscheiten der kentensch

im Wochenprogramm der Speilenfolge.

Die Zahl der dentlichen Rundfunthörer detrug am
1. August 1936 7 404 144 gegen 7 439 319 am 1. Auf. Der Urlaub im Aufl hat wohl dazu geführt — wie dies alliäder lich zu deschachen ist — daß 26 175 Zeilnehmer (0,35 %) ihr. Gerät abgemeldet haben. Am 1. August waren 571 664 Hörer von der Zahlung der Kundjuntgebühren defreit.

— Luftpolt nach Aucdemerita. Die nächte Fahrt des Luftschiffs "Hindenburg" nach Rockamerita beginnt am 16. August. Bohichlung und Kordamerita deginnt am 16. August. Volkschied und der Volkschied und Gonderstempel, besten der einen Gonderstempel, besten Gemelden einen

Sonberstempel, besten Stempelbild bei jeder gabrt wechielt.

Bon einem sallenden Baum getrossen wurde im Walde an der Eisernen Dand dei Aufraumungsarbeiten der Sturmschäden, ein 19 Jahre alter Mann der dabund erhebligte Berletungen erlitt. Dos Sonitätsauto brachte den Bewuhttosen inn Baulinenstift.

— Silberne hochzeit. Die Eheleute Deinrich Renner und Frau Eleonore, ged. Bogetgelang, Wallufer Strake b, seiern am 12. August das Bel der filbernen Hochzeit. Die gleich sind sie 25 Jahre Bezieher des Wiesbadener Tagblotis.

Die Eheleute Kohlenhändler Emil Faust und Frau

# Preufifch-Süddeutiche Staatslotterie.

# Montag-Bormittagsziehung.

Mentag-Bormittagsjiehung.

10 000 NM: 30 088.

3000 NM: 20 014 217 114 274 040 534 856 346 202.

2000 NM: 250 014 217 114 274 040 534 856 346 202.

2000 NM: 258 192 281 647 326 385 386 713.

1000 NM: 248 15 402 45 147 60 435 65 101 67 075 69 925

86 041, 93 060, 98 758 125 085 144 531 145 679 152 933 158 314

162 234 169 677 185 379 239 064 246 835 262 782 288 312

286 600 305 309 326 846 333 778 346 881 372 369 373 653

376 396 383 973.

Klara, geb. Gorg, Dobbeimer Strafe 99, feiern am 12. Auguft ihre filberne Dochgeit.

— Wiesbadener Künftler. Fraulein Otti Bradel wurde an bas Jentraltheater in Magbeburg engagiert.

# Wiesbadener Vororte.

Die Gibber Kerbegeienschaft E. B. hielt am Samstag abend im "Monnenhof" eine startbesuchte Bersammlung ab. Auf Borichlag des I. Borstenden A. Hoften wurden der Kreibeurschen A. Hoften und hober des gabt der Kerbeburschen aufgenommen, sodog die Jahl der Kerbeburschen auf 171 angewachsen ist. Eine breite Ausprache nahm der dieszigktige Gemeinschaftstausflug ein. Ihre der Grand der Weibnachtschie konnen erfreuße Totlachen gemelder werden.

Neue Arbeit. Im Rahmen der Arbeitsbeschaftung und insolge der Beledung der Bautätigkeit hat die Jugelei A. Hotter ihre Klotten wieder erössuch und beschätigt bereits über 29 Bollsgenossen, die damit Arbeit und Brotsanden.

# Schierstein.

Sänger auf Jahrt. Eine große Lahn-Rhein-Mojelfahrt unternahmen die Sänger des MGB. 1842 und deten Ange-hiege jack wir fünf Autobussen, wobei in herre licher Jahrt Bad Schwalbach, Singhofen, Kassau, Bad Ems, Koblens, Kochem und St. Goar berührt murben. Am Deut-ichen Ed ließen die Wiesbadener Sänger ihre froben Weisen ertönen.

# Sonnenberg.

Rleintierzuchtverein. Die unter Leitung des Areinsführers Es abgehaltene Berlammlung des Rleintierzuchtvereins befahte lich vor allem mit der Rreisgestigsleichau, deren Behöngungen nach längeret Beratung in allen Einzelseiten jestigelegt wurden. Auch die Borarbeiten stin de gegente lofale Kanindenlich unven unden taffriftigeschotett. Die Jüchter beglüdmunichten des erfolgreiche Ritglied L. Becht, der auf dem Weltgelfüglichnereh in Leipzig einen Ehrenpreis davongetragen hatte.

Uhrendiebe. In einer ber letten Rachte murbe einem biefigen Landwirt ein großer Teil Beigenahren aus ber

# Blang und Elend großer Mufifer.

Bon Dr. Sermann Unger.

Aus ben "Mufifalischen Blaubereien" bie Dr. hermann Unger unter bem Titel "Mufitanten geftern und heute" im Mithelm-Schneiber-Berlag, Giegen und Leipzig, hat ericheinen laffen.

weift bem neugierigen Blid der Mit und Kachweit versäult bied.
Orlanda Lasso, den man später den "Türen der Orlanda Lasso, den man später den "Türen der Anglien der Anglier mannte, muste als Kind miterleben, wie sein Gater wegen Fallshmiligiert an den Kranger unter dem Bodgericht sam. Und er selbt, der auf dem Höhepunft seines Auhmes mit Prinzen und Königen auf gleichem Juh verlährte, verfiel später in Trüblinn. Sein kongenialer Zeitsonsche Palestrina wurde, weil er verheitartet war, aus den verpiellichen Chorfapelle "als ein Gegenstand großer Gönnder Ausgestoßen. Sein Sohn Hoginus, den er auf dem Eterbestet beichwor, sür die Erhaltung leiner Manustripte Sorge Wiragen, versägleicher deine Sohn Hoginus, den er auf dem Eterbestet beichwor, sie die Versäglichen Anglich er und der Versäglich von der Versäglich von der Versäglich und der Versäglich von der Versäglich von der Versäglichen Versäglich und der Versäglich von der Versägliche Versäglich von der Versäglich von de

Sandel, fein Landsmann, der Gunftling des englischen Königs, ging im Rampfe gegen ben ihm feinbseligen Kron-

prinden und feiner Clique unter, rieb fich fregetich bis jum völligen Jusammenbruch auf, um ben Bankerott felnes Opernunternehmens ju verhindern, tam in Gescht, ins Schuldgefängnis geworfen zu werden, und ftarb, wie Bach, erblinder.

Rogart, als Kind von Kaiferinnen und Königinnen ver-bätscheit, wurde als Mann buchftäblich durch einen Zub-teitt auf die Straße geworfen, weil er fich von seinem Dienisberrn, dem Galzburger Kurfürsten nicht als Zafai de-bandeln allen wollte. Er faxt in Echalden, die er sie seine dauernd frankelnde Frau gemacht, und wurde ins Armen-grad gedettet.

Beethonen

grad geoettet.

Beethoven, um bessen Freundschaft sich Grasen und Fürsten bemühten, stand, als er seine Taubheit nahen fühlte, dicht vor dem Belbstmord und starb, von der Mitwelt vergessen, etills und damit auch in seiner förpertichen Biberiandsfähigkeit gebrochen durch die Sorge um den mitratenen und undansfören Refsen, desse noch die leiten, matten Schriftzügen seines Testaments galten.

matten Schriftzigen seines Testaments galten.
Hector Bertioz, ber größte neuere Musiter der Franzosen, von Friederich Wilhelm IV. von Breußen enthustaltisch verecht; kand in seiner Heiner Heiner Musiand vom Freder dahre, als sein einzugere Sohn, im fernen Aussand vom Freder dahingerassit war, einsam und ungeliebt.
Kobert Schumann, als Komponist von allen Verlegern umschwörten, überwand nicht seine fatastrophale Riederlage als Dirigent und wurde, als er im Khein den Tod luchte, gerettet, um jahresang als Gelieberkanster in Endenich der Bonn dahnunsehen.
Kor ihm war Krans Schubert auf der Köbe seiner

Bonn dahinguliechen.
Abor ihm war Franz Schubert auf der höbe seiner jugendlichen Schaffenstraft hingerasst worden, so wie nach ihm War Reger, der noch oben seinen Freunden zugeruser: "Kinder, ich sunge ziert an!"
Dugo Wolf, gerade zu Anschen in der großen Welt gestommen, seiste Schumanns Schässel, und Anton Brucher, wie Berting in der eigenen heimat misachtet, und immer in Alltagslorgen versträck, sogste als endlich die Anertennung und der Wohlstand kamen: "Zu spät".

Der genialite ruflische Muffer der neueren Zeit, Musierpsty, farb verlassen im Armenhause, Biget unter bem vernichtenden Eindrug des Migerfolgs seiner "Carmen". Ind Deduly wie Johann Brachms wuchten auf dem Höhepunst ihrer außeren Laufbahn, daß sie dem Tode durch eine schiedenden Krantseit verfallen waren. Bon ihnen allen gilt das Bort des antiten Philosophen: — "Keiner ift vor jeinem Tode glüstlich zu preisen".

# Aus Kunft und Ceben.

- \* Eröffnung der IV. Internationalen Filmfunstichau in Senedig. In Benedig wurde die IV. Internationale Alfmiunstichau in Anmelendeit der Herzöge von Genua und Kilviau und des talienischen Ministers für Persie und Tropaganda Alfieri eröffnet. De u.t. sie über dernatund den Krössenten der Internationalen Filmfanmer und der Reichsfüssenten der Internationalen Filmfanmer und der Reichsfüssenten der Anternationalen Filmfanmer und der Reichsfüssenten der Seichsfüssenten der Keichsfüssenten der Kauf Melger, jowie durch Generaldirector w. Men de n. von der Lodis vertreten. Graf Volph hoh in seiner Eröffnungsansprache die große Bedeutung der Aussieltlung sitt des Filmmelsen hervor und widmete vor allem Frosessen der Aussieltlung für des Filmmelsen hervor und widmete vor allem Frosessen der Volksen der Volkse
- \* 75 Jahre Braunschweigisches Staatstheater. Am 1. Oktober tann das Staatstheater in Braunschweig sein 75jähriges Jubiläum seiern. Die Bühne wurde im Jahre 1861 mit Goethes "Johigense" erössnet Am zweiten Kond-lofgte die erste Braunschweiger Aufsührung von Wagners "Tannhäuser". In den Jahren 1902 bis 1904 wurde das Theater vollfig umgebaut. Die Wiedereröffnung erfolgte am 14. Oktober 1904 mit Mozarts "Jaubersche".

PALMOLIVE-RASIERCREME großen Tuben Normaltuben RM.0.50 auch für den härtesten Bart und die empfindlichste Haut RM.1.10

Für uns gibt es heute nur einen Weg, den nämlich, den der Führer allein uns mit seherischem Blid gewiesen hat. Tragen wir bei sedem Schritt vorwärts desir Sorge, daß das gesichert bleibt, was erreicht worden ist. Dr. Robert Lep.

Mitte eines noch siehenden Aders abgeschnitten und entmendet. Die Feldpolizei sahndet nach dem Täter.

Bom Brieftanbensport. Am 11. Juli sand der schifte
diesjährige Preisslug der Reisevereinigung, Wiesdachen, ab St. Költen (Osterreich) statt sairta 576 Kilometer). Der
diesige Brieftandenstind "Hei nacht seine Allege Kieftendenstind "Dei mat I feb e" deteiligte sain dielem Fling mit 26 Tauben, die um 6.10 Uhr vormitings
aufgelassen wurden. Den Biersadter Jückern gelang es
dere Breise zu erringen: Sternberger den 82, Schneiber den
124. und Machenbeimer den 143. Breis, Kerner deteiligte
sich der Berein an dem sitz den 1. August aus Anlah der
Tig wer der Schneiber den 151 ung Angleichen vorgelehenen
Din word a. Vereis il ung Angl dier konnten die Jücker
wieder der Steile sitz sich der den den den den
den 13. Schneider den 35. und Machenheimer den 45. Preis,
Die Mitterungsverhättnisse waren an deiden Fügen die
denstat schleichen.

# "Apollo-Theater." Eröffnung einer neuen Lichtfpielbuhne.

Sans Balger "Schichal, ga dinen Gang" und Baul Schurets "Auftpanjes" gur Uraufführung. — Die Operette.
"Fräulein Mandarin" von Heinrich Aucht ein und Morth
Schäler mit der Musit von Orto Bischmann wid im
Oftsober an den Städtischen Bischen in Ertut uraufgelihrt werden. — Die Generalintendang der Siddelichen Bibnen
Dulfeld or i hat das Balletwert "Riederländische Ständer dinge" von Zaap Kool jur Uraufführung für die fommende Spielgeit etworben.

iange von Saup A o's gut Aranjjustung ur o'et ommence Spielzeit etworben.

\* Die bösen Krembwörtern auf etwas gespanntem Kuk. 10 doh lich mit den Kremdwörtern auf etwas gespanntem Kuk. 10 doh lich mancher lustige Zwischenfall ergad. Einmal ichreb ihm ein Kitmeister, den er auf die Streife gegen den herind gedickt datte, einem Berich und seine dewer des Wort, "Kaprtim". Der Keldmarschall ließ lich eine Karte geden und suchte lange, aber vergebens nach diesen Diee. "Ich bake den Kittmeister doch nach Keudori beordert", rief er endlich wissen, was zum Teuel hat er denn in Kaptin zu lichen? Wo liegt denn das Kelt?" Der Adpirant erwöherte etwas verlegen, das West sie lateinigt und bedeute "In Eile", worauf Derfjisingers Laune sich seineswegs verbessete nicht ein tilnrecht, krummter, "ei, so dätte der Kart auf gut Deutsch hindyreiben mögen In Eil' dann hätte ich nicht eine halbe Etunde umlonst zu suchen brauchen!"

Bufne und Schriftum. Der Berlag Sanjoni in Florenz hat soeben, wie die "Allg. Musikzeitg." schreibt, in seiner "Kusikbiliothet des Aussandes" Alchard Ragmers Musikbramen "Siegfrieb" und "Götterdammerung" in der Aberlehung von Guido Manacorda herausgegeben, so dat jest der voll kandige Ribelung enring in italien ist er per alle des vorliegt. Manacorda ift bisher in erster Linie als Goethe-Aberleher hervorgetreten.

# Was der Olympia-Besucher in Wiesbaden beachten soll,

II.

# Das Bild der neuen Stadt.

Untlig einer Stabt.

Anflit einer Stadt.

Rommt der Olympiagalt nach Wiesbaden, ist es ihm, als ob er trgendwie in verwandte Jüge alsüberall schaute. Er wird nicht viel Alfes hier sinden. Wit Geschäcke dar er sich nicht jonderlich zu plagen, malerisse Alfstadzgächen lucht er vergeblich; es liegt soum eine Sput von Batina ekwürdigen Alters auf den Bakern der Stadt. Kein Dom mit mostischen Stadten und gehorteten Domschügen ragt über ihre häusel. Es ist ihm, dem Premden, wie wenn er in ein Wechen hineinsomme, in ein Wechsen, in ein kets sich Verändern des Wieder in die Verändern des Wieders des Wieders des Wieders des Veränders des Wieders des Veränders des Verä

Auellen fließen, eine halbe Willion allein aus dem Koch brunnen. Herz der Stadt. Wie in Adern pulit dann der Seilwassen. Der Stadt. Wie in Adern pulit dann der Seilwassen der Stadt. Alles mitschaftlich und fünstlerische Eigenleben wird daburch angetrieben. Alle verh sich um diese Rassen. Die Geschiebe der Stadt in gen manischer und römischer Zeit, ibre Kämpfe, die Kauten, die Menschen, ihr Erwerd die Grozzafal ber Stadt. Kerkeit Stadtordnung, die Liebe und der Stadt der Stadt, der eige Timtige Justamd: Kurort, Welfbad und moberne Stadt gleich zu lein, ihr geschäftlicher Kuton, die Kelche gleich zu lein, ihr geschäftlicher Kuton, die Kelche gleich zu lein, ihr geschäftlicher Kuton, der Erlang nicht, sie des Jacksendess. Der Linmpiabelucher verstum nicht, sich das "Goldene Buch" der Stadt anzulehen. Er zu



Biesbaben, Die Beltfurftabt.

Blid vom Reroberg über Tempel, Opel-Bad und Stadt bis jum Rhein. (Photo Kulut-Biesbaben.)

Wied vom Reroberg über Tempel, Opel-Add und wach sein Unges, Bewegliches, Wiesbaden ist eine leben dig er fabt die Art er ein Junges, Bewegliches, Wiesbaden ist eine leben dig es fabt die Irs Etrokenigne ind lar, weckmänig, ins hert der fabt, thre Aur, gerichtet. Keine Romantil, wohl aber die Bernunit bestimmte den Mustrip der Stadt. Geschl und Stimmung aber kommt wie von selbst und wie im Hillson nes Segens aus ihrer Lage. Den Jweckmäßigseiten vermöhlt sich die Schönbeit. Ein bewaßter breiter Aing von Grübenlagen schwiebet die erdachte Schöplung einer nodernen Stadt an die undewußte Schöplung einer nodernen Stadt an die untewußte Schöplung einer modernen Stadt an die untewußte Schöplung einer heiteren Katur. Is, he it er — dies ist ein weiterer Jug in diesen Katur. Is, he it er — dies ist ein weiterer Jug in diesen Katur. Is, he it er — dies ist ein weiterer Jug in diesen Katur. Is, weit weiter Erde, seines himmels und seiner Kenschen sich Gesch Wiesbadens in der Heiters Kenschen sich die Gesch Wiesbadens in der Heiterstell seiner Kenschen sich die Gesch sich der der hat heite Schopen Burzel ihm die Lieblichseit diese Antlitze anter der heite Schopen Burzel ihm die Lieblichseit diese Antlitze entgegenstracht: der Fremde bent an Asyan, an Aloren, an den sonnigen Sidden, an die schöpfert Städte seiner eigenen Seimat. Aur wenige Sidde sind die junger, geschlesse Armen. Aus Antlich Wiesbadens trägt die Jüge des Gesste son diese Schopenstrachten der die Antlich Wiesbadens trägt die Jüge des Gesste Schopenstracht weit um dire Schönbeit, aber lie psiegt sein der Sichte weit, um dire Schönbeit, aber lie psiegt sein der Sichten weit um dire Schönbeit, aber lie psiegt sein der Sichten weit um dire Schönbeit weit um der Schönbeit der Schot aus den symbolisat wie der Schopenstrachten der Schönbeit der Schot aus den symbolisat wie Schopenstrachten der Schönbeit der Schot aus den symbolisat wie der Schopenstrachten der Schopenstrachten der Schopenstrachten der Schopenstrachten der Schopenstrachten der Schopenstrachten der S

Sers ber Stabt.

Aus 2000 Meter Tiefe ichanungsweise springt, ohne Sofrung ober Kumpporrichtung, Wiesbadens größter Schap und Rushm mitten in ber Siabt aur Erbe. Gein heilmosset, Es mögen täglich etwa zwei Millionen Liter aus ben 27

in bester Gesellschaft. Die Großen ber Welt psiegen wieser Wiesbaden zur Aube und zur Entspannung aufaluchen, Herrscher, Diplomaten, Herrscher und Kinfler. Wigerade die Antelien das Antity der Stadt beeinstullen, sied der Olympiadelucher an den neuen Arbeiten, das Heinalle der Dauptquelle der Stadt in immer würdigerer Farm solsten dem praktischen und fünsterischen Stadtische organische unspanzen. Noch ist alles im Werden. Aber schon werden der Fremde sich die Bortbellung machen, wie sohn der Vollendung einmal sein wird und wie groß die Kraft, die das Wert begann. Doch darüber in einem solgenden Aussich

Rleib ber Stabt.

das Wert begann. Doch darüber in einem solgenden Aussel.

Auch die landschaftliche Einbettung dieser eigenartie modernen und schönen Stadt gehört in ihrer reichen Gegenställichkeit zum Weienhaften Wiesbadens. Sie ilt das heiten Aleid eines frod beihmingten Stadtlörpers, des annig grüne Gewand des ewig-jungen Wiesbaden. In Deutschaft der der Angegerne Allesbaden als Wohnert. In den alleigen wählt man, ilt man frei des Berufes oder lonktwie dazu ihrer Lage, gerne Allesbaden als Wohnert. In den aleignetin Seiten mixtschaftlichen Aufliteges wohnten in Riesbaden als Vohn ika der eine nach von der einem Ausflug nach werden und Berlin der erschen Aussellug der Angeschaftlichen Aufliteges wohnten in Riesbaden Wiesbaden machen, deißt in Deutschland und, sich in die laubschaftliche Echönheit der Stadt vertiesen. Der Olympisch wie der in der Verliegen und der Kade sie des fiellig anzueignen. Er nimmt das Antlik der Stadt in gestig anzueignen. Er nimmt das Antlik der Stadt in gestig anzueignen. Er nimmt das Antlik der Stadt in gestig anzueignen. Er nimmt das Antlik der Stadt in des Kieden in der Kren der Stadt in der in Rechiefen werden, der Sich der Stild der einprügen. Wie die Stadt namtig leibt in ihren inneren Gepräge ein Allesbaden den Westellen werden, der in dem Kren der Kren der Schließt in ihren inneren Gepräge ein Allesbaden werden, der in dem Allesbadener prieg die Gegen der der der der Kren der Stadt in den Allesbaden werden der Kren der Stadt in den der Reich der Kren der Stadt in den der Reich der Kren der Stadt in den der Reich der Stadt in den der Reich der Kren der Stadt in den der Reich der Kren der Stadt in den der Reich der Kren der Stadt in den in der Kren der Kren der Stadt in der in den Kren der Kren der Stadt in der in der Kren der Kren der Stadt in der in der Kren der Kren der Kren der Kren der Kren der Kren der Stadt in der in "der Kren der Kren d

Treue, Gehorsam, Diziplin, Opserwilligteit, Kamer radicigeit, Bescheibenheit, das sollen die Kringtpien sein. Die immer mehr unser Lebensgebot pomerben haben. Dann braucht uns nicht bange zu sein mu die Julunft der Kewegung, die Julunft der Kartet, die Julunft des Beutschen Reiches. Abolf hitler.

# Eine neue Freilichtbuhne im Gau Seffen-Raffau.

Arbeit ber Organisation "Rraft burch Freube".

Arbeit der Deganisation "Krast durch Jeeude".

Jur Entwicklung des Freilichtbühnenweiens im Gau zeisemkalgau ist ein weiterer weientlicher Schritt getan worden. In ha den ist ein weiterer weientlicher Schritt getan worden. In ha den ist ein entwe am Sonntag A Magulk, eine gewaltige Katurbühne erössnet die etwa dreitaulend Julchauer sast. Die neue Freilighbühne keht unter dem Kenstellung fast. Die neue Freilighbühne keht unter dem Keisendem, der Freilighbühne keht unter dem Keisendem, der Freilighbühne keht unter dem Keisendem, derstellung batte man die hellen Feilsen Keisendem, derstellung batte man die hellen Freilighbühne Explein erstgareich erkausgesührt — derausdrechte. Die neue Freilichtbühne kietet sitt das Freilichtsbung derstellunge sollten der Freilighbühne Explein erstgareich erstellung einder der Freilighbühne Gegeben der Geschale. Die Wirkung auf den mit etwa zweielnhalbtausend Berlonen besetzt int den Freilighbühne Schaftlichen in der Men der Geschalen de

# Preisbezeichnungs-Berordnung für Sühnereier.

Der Keichsminister für Ernährung und Landwirtschaft hat im Reichsgesehblatt Teil I Kr. 73 vom 7. 8. 1936 eine Verordnung zur Ergänzung der Verordnung über Preisschilber und Verswerzeichnisse eine Kerordnung über Preisschilber und Verswerzeichnisse vom 18. 1932 (RSK). I Seite 18) aufgesührten Waren autzunehmen: "Hühn erreier" Die Preissbezeichnung dat für je ein Stidt zu ersolgen. Werden Hührert von der Verschilber und Verschilber und von der Verschilber der Verschilber und von der Verschilber von der Verschilber und Verschilber von der Verschilber und Verschilber von der Verschilber von der Verschilber und Verschilber von der Verschilder von der Verschilber von der Verschilber

deutsches Kultur- und Geistesgut zu vermitteln. Durch die Organisation "Kraft durch Freude" wurde von der Er-öffnungsvorftellung ein Film hergestellt. Am 16. August, nachmittags 4 Uhr, sihrt die Seisen-Nassaussiche Nolfsbudz, Wiesbaden, Andermanns Lutlpiel "Des Königs jüngter, Wiesbaden, Andermanns Lutlpiel "Des Königs jüngter, Keftrut" nach Guistows "Jopf und Schwert" in dem schoenen Burghof der Burg Dies als Burgfelipiel auf. Ebenso dat "Kraft durch Freude" das Protektorat über die dekann-ten Freilichiptiele Roseneinbogen übernommen, die ebensalls von Wiesbaden aus gestartet werden.

# Aus Gau und Provinz.

# Frankfurter Nachrichten.

Siebentopfige Ginbrecher- und Sehlorbande feftgenommen

Ciebentövlige Einbrecher und Seblerbande leitgenommen.

Arentfurt a. M., & Mua. Abbrend den leisten Wocken
murden im Krantfurter Siadtsentrum und auch in mehreren
Mußenbesitsen folt in ieber Nacht große Geikältissendruche
ausseilibrt und bedeutende Gadwerte geltoblen. Mit Flecheilen und anderen Einbruchswerfseugen halfen die Teieeilen und anderen Einbruchswerfseugen halfen die Teiegleichte und andere Eicherungen gebrengt und waren
in die Gelchäftsräume eingedrungen, in denen ke Zehensmittel. Eloste. Titfolgen. Schmidiaden um erbeuteten.
Als Deunt der nunmehr felfacnommenen Eindrechebande
imd der Aluslander, manlich der Sijährige Janif Bernadini
und der Beideltungen Warref Belle, ansulprechen. In Gemeinkalt mit ben beiben Aussichungen inch der der beiben Aussichten, und anger der Jösphrige Toter Deutschung
der Zijährige Seinrich Samith. der Hoftender

und ein gewische Gultan Gebunf, der Hortung dafen die
bethen Aussicher Untereistung gefunden. In der Mochungen
der schändere Untereistung gefunden. In der Mochungen
der schändere Untereistung gefunden. In der Mochungen
der schändere Untereistung gefunden. In der Mochungen
der schänener Meterschlung gefunden. In der Mochungen
der schändere Untereistung gefunden.

Rachtliche Jagb auf einen Ginbrecher. — Gin Berfolger ichwerverlest. — Der Tater entfommen.

ichwerverlest. — Der Täter entsommen.

— Frantsurt a. M., 10. Aug. Conntagabend furz nach it Uhr überraschte die Fran eines Hauses in der Fichardlage, als sie noch die Kellerräume betrat, dort einem Einbrecher, der ein Taschenluch vor dem Geschöt tug. Der die beiteger flüchtete auf die Strahe, wo sich ihm der Arbeiter Dermann Werner entgegenschelte, der aber durch einen Goug in ed der ge it recht wurde. Dann lief der Mann in die Schenkeimer Anlage, in der er sich vor dem übersalte sommande, das sich der eite in demmande, das sich der eite und aus dem Gebüss auf die Vergenschung beind, verlecht und aus dem Gebüss auf die Vergenschung beind, verlecht und aus dem Gebüsst auf die Kemmich ohne zu treifen. Trah aler Bemidnungen gegong dem Berbrecher die Flucht. Er muh sich dei seiner Flucht ganz erseblich verletzt haben.

# Liebespaar ericoffen aufgefunden.

Brauffurt Söcht, 10. Aug. Zwei junge Leute aus Frankfurt a. M. fanden beim Brombeersuchen im Wald bei Langenhain unter einem Zelf die Leiche eines Alebespaares. Rach den fofort aufgenommenen Ermittlungen schend bei lunge Mann zuerk seine Geliebte und dann sich leible erhöllen zu haben, denn er hielt noch den Recolver in ber dand. Sei dem Kaar, das seit dem 26. Juli vermist wurde, handelt es sich um einem jungen Mann aus Kriffel und ein junges Mädschen aus Winkel am Abein. Sie luchten an-

icheinend ben Tod, ba sich bas Mabchen in anderen Um-

Der gröhte Glun bes Jahres ber rhein-mainifden Brieftaubenguchter,

Frencher a. M., 9. Aug. Die Klüse der Brieftanbensüchter beginnen im Krübigder mit steineren Streden und
steigern sich bis aum August zu Beistreden. Ju Beginn
noriger Abode ianden die diestlicken aus Beginn
meinem Klüs von Budapelt nach dem KholnKain-Gebiet, eine Ensterung von Sol km. Beites
Judimaterial befand ich am Start, nicht weniger als
146 Tauben. Abernad ein gleiche Erzehnis nich erte
muche, sonnte man diesmal ein gleiche Erzehnis nich verteichnen. Gen dem den gleiche Erzehnis nich verteichnen. Gen den Gelieften der Liefte, die am vergangenen
Montagrich in Ungarn aufgelaßen murden, traten erft am
Dienstag ganz vereinzelt die ichnelliten Tauben ein, denen
bis aum Aretiagaben zum 200 weiter einfen. Diele
25 Brog werden zu der Elegergarde gehören. Die löbrigen
Tieren, von denn auch ein großer Lei als verloren gelten
dürste, werden vorausskülich noch nach ellichen Tagen einer
Freifen. Mit beiem Retiftus daben die flüge der mehr
indrigen Tauben in dielem Racht ich den

# Dillkreis und Siegerland.

# Bekanntmachungen.

9186. "Rraft durch Freude".

Befichtigung ber Musftellung moberner Münchener Malerei.

Den Mitgliebern ber DUF, ift Gelegenheit gegeben, beute um 20 Uhr bie Ausstellung moberner Munchener Ralerei im Rassaulichen Landesmuleum lostenlos ju be-lichtigen.

Lampionfeit.

Das wegen ber Ungunft der Witterung am 1. August ausgefallene Lampionfest "Unter ben Giden", findet am fommenden Samstag fatt.

# Bieder ichwere Bertehrsunfalle. In einer S.Rurve toblich verungludt.

An einer Schurve iddlich verunglückt.

— Main, 10. Aug. Um Sonntagabend gegen 10.30 Udr ereignete sich auf der helbesheimer Landstruße zwischen Gonsenheim und Schloß Walthausen ein schwerer Betteltzsunfall. Ein Motorradbaher verfor hier in einer Schurze die Gewalt über sein Fahrzeug, geriet auf den erhöhten Bürsperfleig und rennte gegen einen Baum. Der führer des Kreitrades, ein händler aus dem hunsrück war auf der Stelle tot. Sein Beischrer maßte in schwerverleitem Justande ins Krankenhaus eingeliesett werden.

Justande ins Krantenhaus eingelierert werden.

!! Raftätten, 10. Aug. Ein mit dei Perfonen deseutes
!! Raftätten, 10. Aug. Ein mit dei Perfonen deseutes
Modorrad fuhr an der Wegefreugung Settendorf.—Deer
tiefendach in voller facht auf ein von 1864 sommendes
Manndeimer Perfonenanto. Dadet wurden die Motoeradeindrer gegen den Kibbler des Auchs gesselbend und zur
der zenen die mer nerte it. Wehrere andere Personen
erstitten leichtere Berleiqungen. Die Schwerverseigten wurden
in des Krantenhaus nach Kastätten eingesiesert. Metorrad
und Austo wurden schwerde sich von den desenfellen
werden.

Missenbruch: Ein Toter, der Berleite.

— herborn, 10. Aug. Am Gamstog gegen 22 list ver-

Adhiendruch: Ein Toter, der Bertegte.

— Seedorn, 10. Aug. Am Samsdag gogen 22 Uhr verunglückte der im 40. Lebensjahr kehende Diplomingenieut
Breining von den Burger Elienwerken, Burg dei Herborn,
auf der Strahe Siegdurg-Attentischen fodlich. Der Unfall
wurde durch Bruch der hinterachse verurschaft, modurch lich
dos rechte hinterach vom Kabrzsqu folke. Jwei Angehörige
Breinings und der Kahrer erlitten leichtere Berlehungen.

# Marktberichte.

Biesbabener Bichhof-Marttbericht. Amtliche Rotierung vom 10. Auguft.

Mintliche Notlerung vom 10. August.

Auftried: a) Tatläcklich auf dem Martte zum Bertauf: 169 Kalber, 12 Gchafe, 280 Schweine, d.) Direkt dem Schlachthof zugeführt: 4 Ochjen, 1 Bulle, 15 Kübe, 1 Fürle. Martt pertauf: Echweine, zugefellt. Kalber flott. I. Kinder: Nicht notiert. II. A. Küber: 30—110. B. a) 81. 15: 88, d) 74—80. e) 62—71. d) 54—60. IV. Schweine: a) 57, d) 1. 56, d) 2. 55, e) 53, d) 61. Die Freiße find Marttspreiße für nüchtern gewogene Tiere und schiegen zwichtspreiße für nüchtern gewogene Tiere und Kutern natürlichen Gewichtspreiße Schondels ab Siall, sür Fracht, Martt- und Stepten des Handstaufschien. Umlasstenerfulle ein, müllen sich auf wesenlich über die Stallpreiße erheben.

Arantjurter. Schlachtniehwartt.

Frantfurter Schlachtviehmartt.

Frantfurter Schlachtviehmartt.

Aranflurter A.R., 10. Aug. Auftrieb: Ainbet 259 (gegen 248 am lehten Womtogmartt), barunter 33 (27) Ochien, 32 (43) Bullen, 134 (156) Kühe, 40 (22) Fätien. Kälbet 36(278), Schiefe 43 (31), Schweine 1750 (1884), Kotiert wurden pro 50 Kilogramm Lebenhgewicht in RM. Ochiefe, a) 43 bis 45 (am 3. Aug. 43—45), b) 41 (41), c) 36 (38), Bullen: a) 41—43 (41—43), b) 39 (39), Kühe: a) 40—43 (40—43), b) 35—39 (35—30), c) 25—33 (25—33), d) 25 (25), Fätien: a) 44 (41—44), b) 40 (40), c) 35 (—), d) 28 (—), Kälber: a) 88—90 (77—81), b) 79—85 (71—76), c) 70—78 (63—70), d) 60—69 (52—62). Himmer: b) 2. 52—53 (44—50), Schiefe: a) 55 (55), c) 53 (53), d) 51 (51). Scalen: g) 1. 56 (56), b) 2. 55 (55), c) 53 (53), d) 51 (51). Scalen: g) 1. 56 (56), Marttverlauf: Kinber und Schweine wurden zugeteilt. Rälber, Hammel und Schafe flott, ausverfauft.

Die hentige Ausgabe umtaht 14 Geiten und "Das Unterhaltungsblatt".

# "Dlympia-Beltfender-Berlin."

Einheitsprogramm des Dentiden Rundfunts. Mittwoch, den 12. Auguft 1936.

Mittwoch, den 12. Anguft 1336.

5.50 Weiterbericht. 6.90 Olympisiche Kanfaren. Anschiehend die 7.50 Musifit in der Frühe. Dazwischen 6.30 Früh-Gymnasitt und 7.00 Kachrichten. 7.50 12. Zag der Al. Olympisichen Spiele, Vorgrammburchigez.

8.00 Die Dorfmusit ipselft. 9.00 Unterhaltungsmusit. Dazwischen. Schwimmen, Runitfpringen Frauen Entscheidung. 100-m-Küden-Sträufe. Kuldosm-Staffel-Frauen-Vorläufe. Kalderballpiele. Rubern: Borläufe. 12.00 Wusft am Mittog. Dazwischen. Olympische Giegertaufe. 1386–1398. 13.45 Kachrichten.

14.00 Buntes Kongert. Dazwischen. Hondiche. Kubern: Borläufe. Frauen-Korläufe. Frauen. Hondichen. Söbel-Mannschaftes-Aussischen. Schwimmen. Borläufe. Subern: Göbel-Mannschafts-Aussischeldung. Schwimmen. Borläufe. Schwimmen. Borläufe. Kunscheldung. Hondichuschen. Frauen-Jusischelmuschen. Frauen-Burch bei bei Stegerinnen. 400-m-Freistlischolauf. 100-m-Kuden. Frauen-Jwissentäufe. Engleierballpiele. Sanbballpiele. Horfglußrunde. Basfetball: Aussichebungspiele. Horfglußrunde. Kunschelmussischen. 18.00 Sinfonische Musift. 19.00 Olympia-Geo. 12. Zag. 19.30 Aus dem Olympiostadion: Große Dreifurprüfung.

20.00 Aus dem Olympiastodion: Baleballvorführungen. 20.30 Rachtichten. 20.45 Ballettmusiten. 22.40 Metter: und Tagesnachtichten. 22.15 Olympia-Echo. 22.45 Tang- und Unterhaltungsmusit. 0.50 Intermezzo. 1.00 Konzert nach Mitternacht.

# Deutsches Theater.

Das Deutsche Theater bleibt bis einschl. 22. Anguit

# Refidenz-Theater.

Mittwoch, ben 12. August 1936. Theater geichloffen.

# Kochbrunnen-Konzerte.

Mittwoch, ben 12. Auguft 1936. am Kochbrunnen, ausgeführt von dem Städt, Kutorchefter. Leitung: Konzerkmeister Albert Rode.

# Kurhaus-Konzerte.

Mittmoch, ben 12. August 1936. 16 Uhr: Rongert. Leitung: Rapelimeifter Ernft Schald. Dauer- und Rurfarten gultig. 16.30 Uhr im Weinfaal: Tang-Tee.

20 Uhr: Willin Reichert.
Sidnen und Bonpon, von der Scala Sertin, Tonparodiften, Danus und Pöliner, die urgemültichen Miener; Ludwig Sedulg der "Bagunini" auf dem Alfordem.
Albert Schmitz, am Flügel; Elifabeth Amann, Elifabeth Küfin und Oscar Beiler ipielen mit "Willy" luftige humorvolle Szenen.

21 Uhr: Tang und Unterhaltungomufit. Rapelle Rubolf Bilhelmy.

Deutiche Jugendherbergen find bas Borbits aller in ber Welt, helft mit, bas Reg zu erweitern.

# Olla Monumbudan Porft moin in 10 Minätan mit Ogaltve



denn mit Opekta wird die Marmelade billiger. Ohne Opekta nämlich kocht die Marmelade durch die lange Kochzeit häufig bis zur Hälfte ein. Mit Opekta jedoch bekommen Sie ungefähr das ganze Gewicht an Marmelade in die Gläser, das Sie an Obst und Zucker in den Kochtopf geben.



# Walhalla-Theater

# Dick und Dof Laurel und Hardy

die beiden weltberühmten Komiker als Soldaten, die sich verzweifelt bemühen, sich in die militärische Disziplin einzufügen.

Wer lacht nicht gerne einmalvon Herzen?

Hier ist die beste Gelegenheit dazu!

# Stürme der Heiterkeit!

Dazu Bühnenschau und die heute neu eingegangenen Aufnahmen von der

Olympiade 1936

Heute 4, 6, 8.30 Uhr - Die Jugend hat Zutritt!



SCALA E

Dotzhelmer Str. 19 8.15 Uhr

Wie in London, Paris, New York auch in Wiesbaden das Tagesgespräch! Weltmelster O. Kemmerich präsentiert



Le a, die Berber-Löwin auf freier Bühne ohne Gitter! ohne Maulkorb! und weitere

# 9 Attraktionen

Karten: 40, 60, 80, 1.20

Morgen Mittwoch 4 Uhr:
Hausfrauen-Nachmittag

Täglich 8 Uhr:
Konzert Tanz Stimmung
in der
Tropfstein-Grotte

OLYMPIA-Lichtspiele Bleichstr. 5

zeigen ab heute

# "Geheimnis des blauen Zimmers"

einen unerhört spannenden Kriminalfilm in ganz großer Besetzung. Fabihilus Bejorgramm – Fat-Weckeschus Niedrige Preise: 40, 60, 80, 1.00 Erwerbslose bis 5 Uhr 30 5 Wo. 3 Uhr

Bürgerl. Mittagstifd 0.70 MM. Speilebaus Sulsmann,



Kirchgasse 75

Heute letzter Tag l

Schwarze Augen

Ein großes Erlebnis au Rußlands großer Zeit

Simone Simon Harry Baur

In deutscher Sprache I
Die neuest, Filmberichte d. Olympiade
Wo.: 4.00, 6.15 und 8.30 Uhr

# Anzeigen



im Wiesbadener Tagblatt arbeiten für Sie



# Ab morgen! Bas große Ereignis für Wiesbaden! Renate Müller In Ihrer neuestus großes Filmschüptung Georg Alexander - Grete Weisar Harald Paulsen - Waiter Franck Ein Film voller Witz und Scharm und unvergleichlicher Spannungen. Kirchgasse 72 Skapa E Seine offizielle Frau

Multurgemeinde
Am 13. und 35. August. 13 Uhr
Ausobustährten zur Beischtigung der
Weitflughafens Frankfurt a. M.
Luftschiff "Hindenburg"

Reichsaufolden, All-Prankuri mit Führung und Erkleungen. Totalfahrpreis einschl. Einstritsgelder und Führung RM 3.55 Auskunft und Karren Luisenstraße 3 (Laden), Telefon 24874

Gabt dan Tisean

täglich und öfters frifdes Trintmaffer.

Annquarische
NOTEN
größte Annahl
von10Pf-an
A.L. ERNST
Taunusct.13
u.Rheinstr.41

**Steintöpfe** 

Befiher von Zentralheizungen und Großfenerungsanlagen!

APOLLO

Moritzstr. 6

Inhaber: Erich Ewert

Heute nachm. 3 Uhr Eröffnung

Wir starten mit dem neuen Bavaria-Film mit

# Magda Schneider, Wolf Albach-Retty

Adele Sandrock — Paul Hörbiger Lizzi Holzschuh — Fritz Imhoff Rudolf Carl — Olly Gebauer

Ein Film voller Lachen, voll sprühender Lustigkeit und heiterer Sorglosigkeitl

Alles klingt, alles singt u. tanzt in dem fröhlichen Film

Puppenfee

nach Motiven des gleichnamigen Balletts

Musikalische Bearbeitung

Ralph Benatzky

Unsere Eintrittspreise:
II. Parkett . . . 0.50
I. Parkett . . . 0.70
Sperraitz . . . 1.00
Loge-Sessel . . . 1.50

Erwerbslose wochent. bis 5 Uhr . . . . 0.40



Ein heiteres Spiel um Glück u. Liebe

Unsere Anfangszeiten: Wochentags: 3.00 Uhr 5.45 Uhr 8.30 Uhr

8.30 Uhr Sonntags Anfang 2 Uhr

Telephon 22266





# Tage der Turner und Schwimmer.

Alfred Schwarzmann gewinnt für Deutschland eine Soldmedaille.

Europäische Schwimm-Erfolge gegen Abersee. — Deutschland schneidet wieder gut ab.

Unfere Wasperballer, Gandballer und Hodeyspieler in der Entscheidung.

# Rameradichaft über allem.

Skilmeradjagi uber allem.
Ehrliches und ritterliches Spiel werden von jedem echten ertier für jeden Wetttampf als Voraussehung betrachtet.
d wer das Glüd hat, den großartigen Kämpfen im Reichsteid und den anderen Kampflätten beiwohnen zu diefen das Jujammenteden der Sportelite der Welt im Olymben Dori beodachten lann, it täglich Zeuge der Aufricheit und prachivollen Kameradichaft, mit der alle mpiateilnehmer um den großen Breis trigen. Daß die nich de der Freu nicht ab ein den Geportlern deren Rannischaft noch enger find, als die, die alle Zwechner Unsweiseln der vor kanning in der Vorgen vor der Vorgen der der der kanning der der Vorgen der Vorgen der Vorge

Alls vor einer Woche die Entischeidung im 10 000Leter, Lauf ausgetragen wurde, erlebten die Jundertmiend im Teadion Augendisse unerhörter Honnung. Bis vollegten Kunde noch lag der Iopaner Murafoso an der volle, gesofat von Solminen, Assola und Hoholle. De sch nin, wie sich die dere Finnen plössich einen Bild zu-aufen, und im gleichen Augendisse schon klümnten sie los, subsaltsen zusammen, wie ein den nur Mann. Keinem wäre es eingesalten, alse in den Durchbruch zu unden und einen Kameraden zurückalsssen. Jusammen nern serließ sich nicht nur auf die Törerliche Leifungs-digseit, sondern auch auf die absolute Kamerade, auf in nd Treue seines Mittämpfers, und erst diese Weiter Kamples woch einmat aufzurassen und geschlesse und geschaften.

cas wurde gelprachen?

Eine andere Ezene ähnlicher Art tonnte man beobachten, s vor einigen Tagen um die Entschelbung im peerwerse einem Edgen um die Entschelbung im peerwerse gedingt wurde. Ieder der Kämpfer war neiner unüberwindlichen Spannung erfaht, die einen kan in sich selbst versunden abseits auf dem Boden, die anten wanderten unruhig in und der. Nicht geringer war e Erregung, die das gewaltige Rund der Juschauer um ummert hielt. Und jeder Deutsche siehlte in sich die dange inge; Witde Et da, untere große hosspanning, jest die Kerven ich nicht verlieren?

Tie juschen und sinden sich.

So auf dem Reichsportseld. Wer nun längere Zeit im Stumplischen Dorf verbracht dat, seine Bewohner, ihre Eitten und Cederauche, ihr Leben und Treiben kennt, der wurde auch lier, abseits des Kampies, Zeuge mancher festen Freundhalt, die in den letzten Aogen zwischen den ohnwischen Anmpiern der verschiedenen Wannigderen geschofen wurde. Beische Umftände sind es, die die Gportler dauptlächsich verstallen, miteinander in Berührung zu treten? Die letzt g. Liede gum C port, der Wunsch, von anderen liernen, ist mellt der erste Ansch ieres Gespräches.

Die Geschheit der Kallen und auch der Sprache üben

letnen, ift melk der Erke Anlah eines Gelptäches. Die Gleichbeit der Rassen und auch der Sprache üben erbei selhverständlich einen entschebenden Einstüg aus, so nachte kelbwerständlich einen entschebenden Einstüg aus, so nach überhaupt den der geleichgearteten Völkern, ma auch überhaupt den deutschependen Ausländern den üben Kontaft haben. Sdenich hich ist eine enge Frankalt wische den meiten Angedrichen des Greindes gehildet, das beigt vor allem zwischen den Genendern, Annabiern, Auftraliern, Gidarftsnern und Keutländern, wodet der Umstand eine große Kolle spielte, dah biese von ihnen schon det studeren. Kontapien während der ischeidigen "Artisch Comptonsfops" den Wettpielen zwisch allen Tollern Größbritanniens, sennengelernt haben.

pielen. Die auftralifchen Geiger- und Affordeonfunkler haben gulammen mit ben philippinischen Gitarrenspielern eine erstaunliche Birtuofität entwidelt, die oft große Scharen von Zuhörern anlodt.

Obgleich auf diesen kleinen Fleden Erde, im Olympischen Dorf bei Odderig, alle Völker, alle Raffen und alle Temperamente der Welt zusammenleben, gibt es hier doch teinen Sader und teinen Streit. Der iportliche Geift, der Geift der Aameradschaft ist es, dem fie fich verschweren haben, der alle Gegenschie Bierbrücken hist und der das "Dorf des Friedens" Wirtlichteit werden ließ.

# Deutsche Turner greifen nach den Medaillen.

Alfred Saywarzmann Olympia-Sieger am Pferd.

14 Rationen im 3wölffampf.

1928: 11 Rationen; Gieger: die Coweig. 1932: 5 Rationen; Gieger: Italien.

Gieget: Italien.

Jum ersten Male nehmen die deutschen Turner am Mannschaftsfampf der Kationen teil. Roch nie war eine olympische Konfurrens so groß wie diese. Aber auch nie wurden so lorgsätzige und umfangreiche Bordereitungen getrossen wie diesemal. Man dense nur noch einmal daran, wie singe es deuerte und wie oft die deutsche Turnerauswahl durch das Aegeseuer der Ausstese gejogt wurde, die dang gulegt aus einer an und für sich schon erstelligigen und solidigste Ausseiner an und für sich schon der verteil geste und zuertässigsten Dlympia-Kernmannschaft das beite und zuertässigste Kämpfer-Waterial heraustrisfallisierte, das derusen ist, sur den deutschen Sport eine Ghlacht zu gewinnen. Im Jwölfsfampf! Kommentar überschlie.

Ber find bie Gegner?

yart. Warten wir noch ab. Wir fernen jeht erst USA, Jugo-lawien und den großen Unbefannten — Japan kennen. Und das Leistungsniveau der Tschecholowaken, die gewiß auch ein Wart- mitzureden haben werden.

Führung in der Landerwertung por ber Schweig, Finnland und ber Tichechoflomatei.



Der Guhrer auf ber Rieler Forbe. Der Führer wohnte an Bord ber "Rige" ben Olympifchen Gegelregatten bei.

501,298 Puntten an der Spihe vor der Schweiz mit 500,282 Puntten, Finnland mit 283,069 und der Tichechoflowakei mit

97r. 218.

Seite 10. Ar. 218.

501,298 Funften an der Spisse vor der Schweiz mit 500,292
Bunften, Jinnland mit 283,069 und der Tschecholowatel mit
480,198 Huntten.
Auch in der Einzelwertung der nach diesen sichen
Auch in der Einzelwertunge, der Wässedorfer Karl Alfred
Schwarzman nat ihre flohiem Boriprung in Front.
Schwarzmann hat bischer 66,100 Kunfte. Als dieder Ihreit
Ihre Adweizer Maa auf 85,000 Kunfte. Als dieder Ihreit
Ihre Adweizer Maa auf 85,000 Kunfte gekommen.
Die Aussichten für unsere Turner, die zusammen mit
den Schweizern, den Finnen und den Ischeolowacken an
Dienstagnachmittag die Kürüdungen itztenn, während die
idrigen Kationen diese Normannen ich nach die
idrigen Kationen diese Normannen ich nach die
idrigen Kationen diese Normannen ich nach keinste geredigen, sind also erde günftig.
Am Längspferd, delfen Pilicht und Kürübung betauntlich um Wontag gefurnt wurde, hat sich unser
Ulsed Schwaezig die Goldwedeille erfämylt. Matthias
Bolz Schwaedig die Goldwedeille erfämylt. Nachthias
Bolz Schwaedig die Goldwedeille erfämylt. Watthias
Bolz Schwaedig die Koldwedeille erfämylt.
Frankteid, Luzemburg, lowie Kumänien tommen sür die
kuticheidung nicht mehr in Frange. Bon einem edebauerlichen
Miggeschie wurde die Italienische Mannschaft der
Miggeschie wurde die Italienische Mannschaft der
Miggeschie wurde die Italienische Mannschaft nicht
petart zeichwacht, das sie kerteilt wurde Isaliens Bertretung
derart zeichwacht, das sie ehe deutsche Mannschaft nicht
führende Rosse der weiten aussichten mehr dat, ihre
führende Rosse des deutsche Mannschaft nicht
gelang, die Bunttgab der Finnen am Rech wachten. Dadier enwieren sich unser zu son kannschaft nicht
gelang, die Bunttgab der Finnen am Rech wachten. Dadürsertensversetze Ergebnis des Mannschaft nicht
gelang, die Buntfable der Konnen am Rech wachten.
Dadier enwieren sich unser die einselnen Geräten.
Unter Turner somen "nur" auf 73,666 Luntte, während die
Jennen am Bormittag 74,400 Kuntten die Aussichen
des des ausgeschichenke und delte Mannschaft, wie aus solgen-

Deutschen Aationen an oen einzeinen veraten.
Deutschland: Seitpferd mit 74,000 K; Ringe mit 68,866 K.
Schweiz: Freiübung mit 72,867 K; Barren mit 72,967 K; Längspferd-Bflicht mit 71,034 K; Längspferd-Kür mit 75,601 Kinnsand: Red mit 74,400 K.

Die genaue Plagierung ber Rationen

Die genoue Plazierung der Actionen war am Montagabend nach Beendigung der lechs Pfilicht-übungen und der Kütübung am Längspierd folgende: 1. Deut f. d. in d. 501.298 B., 2. Echmeiz 500.202 B., 3. Finnland 483.009 B., 4. Ichechoftemetet 480,198 B., 5. Augoftawien 463,001 B., 6. Japan 443,228 B., 7. Frankreich 483,897 B., 8. Aiatlien 436,500 B., 9. Ungarn 427,462 B., 10. USI. 420,967 B., 11. Chetreich 402,603 B., 12. Luzem-burg 359,032 B., 13. Bulgarien 290,167 B., 14. Kumänien 234,065 B.

jind nach Erledigung biefer fleben Ibungen:

J. Schwarzmann-Deutschland 66,100 B., 2. MadSchweiz 65,000 B., 3. Juder-Lischoliowatei 64,883 B.,

4. Frey-Deutschland 64,482 B., 5. Reich-Schweiz 64,233 B.,

8. Hoftfinen-Finnland 68,853 B., 7. Erabel-Deutschland

53,666 B., 8. Bolz-Deutschland 63,366 E., 9. Steinemann

Schweiz 68,333 B., 10. Savolainen-Finnland 63,300 B.

Deutschland und bie Schweig ergielten an ben

Gerät:	Deutschland:	Comeig:	
Greifibungen: Geitpferb:	71,933 \$5tt. 74,000 "	72,367 \$ft. 78,333	
Ringe; Barren;	68,866 69,266	63,933 ,, 72,967 ,,	
Red: Langspferd (Rur):	73,666 69,833	70,967	
Langspierd (Bflicht):	73,734 ",	75,601 "	

Gefamtmertung: 501,298 Bft. 500,202 Bft.

# Um olympische Chren im wunderschönen Schwimmstadion. Wer bedrängt die Vorherrichaft Japan 11891?

Europa will mitreben.

Mil. Ein Ezamen, das jede Wasserratte interessiert. Um mährend des 100- dis 1500-m-Kraulens, 100- dis 200-20- Eruste und 100- m- Küdenschwimmens, dim, der 4×100- (4×200-)- m- Kreistissasser ihr Wänner dim, Krauen, der Turm- und Kunstlpringens, toden die Wasserstellige Erwitzellige dem Deut ihr dand der erstellige der Erdfrung ganz Schwimm. Deut ihr and der den Erdfrung ganz Schwimm. Deut ihr and der eine Medaille hösst. Vor ander Schmischefte des deutsche Kasserstellige und verwies die Magyaren auf den 2. Blah. Die Kevanske solgter Und wieder des deutsche des diese Und wieder des deutsche des diese Und wieder des deutsche des dieses Und wieder des deutsche des dieses Und wieder des deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche Lind wieder des deutsche deutsch

100-m-Freiftil (Frauen): Maftenbroct-holland, Campbell, Argentinien, Arendi-Deutschland.

Auch am Montagnachmittag war die berrliche Rampl bahn wieder bis auf ben letten Blat gefüllt; ja, bei der



Gleich gappelt ber Ball ins Reg!

Gin Moment aus bem Wallerballipiel Belgien gegen Uruguan im Ofompischen Schwimmftabion. (Schirner, M.)

Ein Moment aus dem Wasserballpiel Besein gegen Uruguay im Olympischen Schwimmstadion. (Schirner, M.)
Trainingsanweisungen ihrer Berantwortlichen und — seien wir echtlich — wenn die steien Piaten mit dem weigen Bierest und der roten Conne auf der Frust einmal ernschaft aus die kent roten Conne auf der Frust einmal ernschaft aus die Kallen bereiden Blods. Aufg von 15 Uhr murden die Kallen werden Blods. Aufg von 15 Uhr murden die Ausgene wie der Kallen bereiden und des gehöft wurden die kallsschein, dann war das Sadden mit Cachverständigen aller Ausden Bereiden Weislen Kallen bereiden Weislen Kallen bereich die Ausgen mei der Kallen bereich Weislen Archbe ihr Mehren der Vachmittag degomnen werden sollt, deben der Vachmittag degomnen werden sollt, der den Mehren Weisle Mehren Weisle Archbe ihrengte er sich noch alle er die den die Kallen bereich Weislen Weislen

Gifela Arenbt, bie ein gang portreffliches Rennen ichwamm, fichert fich in neuer beuticher Refordzeit von 1:06,6 die Bronge-Redaille

vor den übrigen Hollanderinnen den Duden (1:07,6) Wagner (1:08,1). Den Beschiuß des Feldes bildeten Amerikanerinnen McRean (1:08,4) und Kawls (1:08,7).

# 3m Runftsprung USA. vor Japan. Offizieller Stand nach ben Bflichtfprüngen:

Offizieller Stand nach den Pflichtfprüngen:

1. Degener-USA. 74,86 K.
2. Ranne-USA. 72,74 K.
3. Shibahara-Japan 70,02 K.
4. Greene-USA. 68,64 K.
5. Weiße Deutschland 66,71 K.
6. Konanogi-Japan 83,29 K.
7. Leifert-Ichechollowafet, & Ismail-Kappten, 9. Effed Deutschland 63,29 K.
2. Deutschland 63,31 K. 10. Deintele-Frantreich, 11. Aahrauns-Deutschland 63,31 K. 10. Deintele-Frantreich, 11. Aahrauns-Deutschland 63,49 K. 12. Jäherl-Supolawien.
Ein schwerz wester founten sich die Kunstsprünger sief ihren Wettbewerb nicht wünschen. Bom wollenlose himmittalite eine heiße Sohne — sür des Jusquer wielleicht spatzu zu heiß, sür die Aftiven aber gerade rächig.

# Shibahara und Ronanagi ilberrafchen.

Ison den 29 gemeldeten Aunstspinagen nertraigen.
Son den 29 gemeldeten Aunstspringen jehlten fünf am Statt und awar: Schlatter-Schweiz, Guzman-Chile, Olander Schweden, Athans-Kanada und Haftina Arca Peru. Die laxtenden 24 Springer wurden in zuel Eruppen zu je zwöll Wann eingeteilt, um ihnen des lange und unnüge Herumischen zwischen ihren Erningen zu ersperen. So som es, det die fünf Pilicht ihr ninge — Salto vorwärts gestredt mit Anlant, Salts vorwärts aus dem Stand rücklungs und Hasten Salber Bohrer vor-

# Olympiaspurt im Scheinwerferlicht.

Bon unferem Berliner Sonberberichterftatter.

# Wilde Rampfe im Oval des Radftadions. 1

Bir stehen in dem Rad-Stadion des BSR-Blages in Berlin-Charlottendurg. Unter dem ichmarzen Gewirt der Staditrollen und Ellenträger des Junktumes weiter sich die graue Zementbahn mit den weißen und roten Strichen sür die einzelnen Jahrent. Doch derüber, zwischen den Arionen, das Hahnentuch mit den sing bunten olym-pischen Ringen.

nächle Rennen.
Eine Stunde später ist die Dunkelheit rings um das Gladion gang bicht geworden. Aber im Licht der Scheinwerfer und Tiestrabler gehen die Rennen weiter. Immer noch mitbelin die Kaber, hömmern brandende Wogen des Beetjalls, Plöstich steigt ein Schrei aus der Arena. Zwei

Jahrer einer Mannichaft find sich zu nahe gesommen. Die Zenstitungen verhaften sich, Schon ichielt der vordere quer über den Jement, fällt zur Seite. Hoch sich das Kadwon der Klucht es Sturzes gegen die Brüftung, dreht sich freisellelnd nm sich selbh. Kutscht zurück. Gefrümmt und wie ledios gletten die Fahrer nach innen.

Im Bruchtell von Sechunden fürmt der Sachn. Im Golopp fommen zwei Träger mit einer Bahre beram. Wer sie den wicht eine krachten wieder auf. Ein para Schramben. Sie die Kader aus der Sahn. Im Golopp fommen zwei Träger mit einer Bahre beram. Wer sie bewuchen nicht einzugreisen. Schon richten sich die gestürzten Kahrer wieder auf. Ein para Schrammen. Ein weitg Blut. Das will nichts belagen. Der Sieg ist wich tiger. Der Sieg und die Spre!



Sieger im "Marathon ber olympifden Rennfahrer", bem 100-Rilometer-Stragenrennen, wurde ber Frangoje Charpentier. (Schirner, D.)

on.

mit Anlauf - bereits furg nach 11 Uhr erledigt

# Japan ichwamm olympifden Staffelreford. Die brei Borlaufe gur 4 mal 200-m. Staffel.

# 3m Bafferball Ungarn, Deutschland oder ...?

Gruppe 1: Belgien — USA 4:3; Uruguay — Holland 1:1. Gruppe 2: Ungarn — England 10:1; Jugoslawien — Malta 7:0. Gruppe 3: Deut ich land — Japan 13:1; Frankreich — Thecholtomafei 3:2. Gruppe 4: Schweben — Schweiz 6:0; Ofterreich — Is-land 6:0.

# Shlufftanb ber Borrunde:

OIL	D D C	Maria Constitution of	
1. Ungarn	3 Gp.	26:2 %	6:0 \$
2. England	3	13:15	4:2
3. Jugoflawien	3	11:8	2:4
4. Malta	3	2:27	0:6
бти	ppe	3:	
	3 Sp.	27:3 I.	6:0 \$.
2. Franfreich	3.	12:10	4:2
	3	7:12	2:4
4. Japan	3	4:25	0:6
1. 3mifdengruppe:	11. 8.	Belgien	- Ungarn,

Holland — Großbritannien.

3 wißchen gruppe: 11. 8. Deutschland — Ofterreich, Frankreich — Schweben.

12. 8. Belgien — Großbritannien, Ungarn — Holland, Deutschland — Schweben, Frankreich — Ofterreich.

Die dritte Runde findet vom 13. die 15. Auguft ftatt.

# Deutscher Handballsieg in der Endrunde.

# And Sfterreich gewann.

Endrunde: Deutichland - Ungarn Deutschland - Comeig + 11:6 (6:3).

Rumanien - USA. (Um ben 5. Blag) 10:3 (4:0).

Aumanien — 11691. (Um den 5. Heig) 10:3 (2:19).

Am Montag wurden in Berlin die deiden erken Spiele der Handball-Endrunde ausgetragen, für die sich befanntlich Sterreich, die Schweiz, Ungarn und Deutschland qualitigiert hoden. Im erken Teeffen besiegte Deutschland die 
karf verbesserte Elf von Ungarn glaft mit 19:8 (11:3) 
Tresfern, im zweiten Kanppf des Tages datte Hetereich mit 
der Schweizer Mannschaft bei 11:3 (6:3) edenfalls mehr 
Müße, als deim ersten Jusammentressen in der Borrunde. 
Dietreich und Deutschland sind also nach wie vor die 
Jaaoriten für den Endsig. In der Endrunde spielte defanntlich jeder gogen jeden, die Punstwertung entscheit.

	Gpiel .	Tore	Buntte
1. Deutschland	1	19:6	2:0
2. Ofterreich	1	.11:6	2:0
3. Gomeis	1	6:11	0:2
4. Ungarn	1	6:19	0:2

Deutscher Torlegen gegen Ungarn.

Im ersten Spiel des Montags trosen Deutschland und Ungarn auseinander. Die Deutschen siegten sieher mit 19:8 (11:3), doch war die überlegendeit nicht mehr jo sien, wie im Spiel der Korrunde.

De ut ich sie nie Neimig; Müller, Sandholz; Keiter, Dollin, Dolcher; Keinhardt, Theilig, Berthold, Klingler, Fromm.

Die Ungarn, besonders die ungartischen Etirmer, wiesen eine Kat erkennbare Verbestung der Leitungen auf hatten sie nach deim ersten Kampi gegen Deutschland nicht ein einschlage Tor zuwage gebracht, is halten sie diemantlich siehe der der der deutschland nicht ein einsten gesten gestracht, is halten sie deutschland nicht ein einsten gesten Zechnen sieher sie machten wer allem nicht mehr den tatrischen Jehfer, sieh die machten wer allem inch mehr den ber altsinischen Jehfer, sieh die und auch der der Abseitsblinie, wie das dei der Deutschen und auch det den Oberreichern die Regel sie Auch das ungartische Schlusdereich mit dem neuen Tormann Usparn an der Spie war den stellt ab der Deutschlichen Schlusdereich mit dem nache unteren Stilmgert der Schlusdereich weitnigter der Linsausen Fromm nicht so gut ins Teeffen beimgen, wie im Spiel genen USM. Saumann den Ausgester dier als erwänsicht an der ungarischen Sprechte leit. Die Zorfchügen: Für aufstellig sie, Ringarei und Reiter sie. Die Torschügen Fallsgerich sier Allegen gester Seiter Stillig (7), Ausgare in der Ungarischen Sprechte sie. Die Torschügen Falge, Ungarns beiter Stillmer (4), Tadacs (2).

# Rurzberichte von den Kampfbahnen.

# Bunf Beltreforde anerfannt.

Die ANN, hat roiche Arbeit geleistet und in ben ersten Glunden ihrer Logung am Montag fünf Beltreforde anerkannt, die mattend der Olympischen Spiele in Betlin aufgesiellt wurden.

# Unterbrechung ber Rieler Olympia-Gegel-Bettfampfe

Berlin, 11. Aug. Wie aus Kiel gemelder wird, finden am Dienstag feine Olympia-Wettfämpfe statt, obwohl des Segelwetter vorzüglich ist. Der Grund ist discher noch nicht befannt geworden; um 9 Uhr vormittags ist eine Si zu ngeiest vorden. Wettfabrausich uffer angeleit worden. Befanntlich sind die känipse in der Som. Refalle und der Grundlich sind der känipse in der Som. Refalle und der Grundlich sind der die der der der der der der Starbootsfalle mit dem Siege Deut is an de und die der Jallenklasse mit dem Siege deut is an de und die der Jallenklasse mit dem Siege deut is an de und die der Jallenklasse mit dem Siege deut is an de und die der

3m Soden ift Deutschland Gruppenfieger. Im Hoden-Stadion gab es zwei Spiele der Gruppe A. Ungarn ichlug mit etwas Glüd USA. mit 3:1 (1:0) und

Wer errang bisher Medaillen?

USA. Deutigland

Schweben Ungarn Finnland Franfreich Italien Ofterreich Holland England

Gerreid
Holland
Holland
Holland
Holland
Happien
Kanaba
Hrgenrinien
Türtei
Renleeland
Norwegen
Veolen
Schweiz
Gettland
Miltrafien
Merito
Merito
Miltrafien
Merito
Merito
Miltrafien
Merito
Merito
Miltrafien
Miltr

Gold

Gilber Bronge

Indie na Bunderelf fanterte die Japaner mit 9:0 (4:0) nieder. Gruppensieger murde Indien, holland und Deut i fi sand; auch frankreich sam in die Endrunde und duffe einen fehr ichweren Stand haben. Um Mittmoch trifft Deutschland auf Holland und Indien auf Frankreich Schluck für fit and der Vorrunden:

# Gruppe 1: Spiele Gruppe 2: 1. Holland 2. Frankreich 3. Belgien 4. Schweiz

4. Schweig 3 3.6 2.4

Stierreich in der Anhäulsentickeidung.

80 900 bei Italien — Norwegen 2:1 (n. Berl.).

Am Fuhballturnier wurde das erste Spiel der Borristungen. Norwegen, das Deutschland aus dem Kennen geworfen hatte, unterlag Italien nach Berlängerung mit 1:2 und ichied ans. Die Italiener tressen mm im Embireich auf den Gleger von Volen — Otterreich. Diese überraschende Tatische erstärt sich deburch das som Bern mit 4:1 gewonnene Borrundenspiel auf einen Probeit him für ungulfsig und unter besonderen Boraussekungen auf Anotog im Kosstindenen nen angesett wurde. Da Beru seit nicht mehr antras, wurde Spiereich fampplos Zwischenrundenspeger.

Desenstehten dem Krontreich

tampflos Zwischentundensieger.

Pegenschten ohne Frankreich.
Auch Berdon ausgeschieden.

Der Montagnachmittag brachte im Tennis-Stadion die letzten Ergednisse der Borlch in Krunde im Degen.
fechten Ergednisse der Worlch in krunde im Begen.
fechten der Die große übernassung brachte den Ausscheine flechtichte ber Olympischen Kontturniere wird der Krundsich Postturniere wird der Konlampi im Degenschten ohne einen Vertreter Frankreichs ausgerragen. Daro Olkoa-Wegide muste gegen den Antleiensen Genagsia einen zweiten Kampf austragen, da er beim ursten anal eine Ausgerichtstenschie Westen der den der der den der den der der den der den der den der der den der den der den der der den der der den der der den der den der der den der der den der den

# Das Ergebnis Des 100-km-Stragenrennens

Das 100-km-Strassenrennen hot, wie nunmehr seisteit, ber Franzose Charpentier in 2:33:05 vor seinem Randsmann Laped die (2:33:05.1), Kienergelie-Chimei (2:33:06.1) gewannen. Hinster wurde holland-Gradbeitiannien (2:33:06.1) och Dorgebran-Frankreich (2:33:06.2), Die erste Ländermannschaft sellte Krantreich, Es solgen die Schweiz, Belgien, Innlien und Osterreich.

# Bhlippinen Bostiehende Austellung gibt die Verteilung der ersten dis dritten Blähe nach insgelamt 76 Mett dewerhen wieder. Nachgetragen sind die Entscheidungen im 100sm. Freistisssischen Aufgetragen sind die Entscheidungen im 100sm. Freistisssischen Nachstennen, im Gegein der Olympio-Jollen und der Ataubock-Alasse und im Pierdburnen. Die Entscheidungen in den deiden übrigen Segelfassen sind erst, die beiden übrigen Segelfassen sind erst, die beiden übrigen Segelfassen der Australia geschen und Verbrunen), eine goldene (Segein Starboote) und Pierdburnen, eine ilberne (Segein Starboote) und Pierdburnen, eine ilberne (Segein Starboote) und Pierdburnen eine ilberne (Segein Erauen und Pierdburnen) errungen. Amerika hatte an diesem Lage feinen Gewinn weiterer Medaillen zu verzeichnen. OLYMPIA-VORICHAU Mittwoch, 12. August 1936: 7.00 Uhr und 14.00 Uhr: Turnen ber Frauen.

Reiten: Große Dreffur-Prufung Schwimmen:

10.30 "

Schwimmen: Annispringen, Frauen (Entscheidung); 100mm-Kulden, Männer (5 Borläufe); 4×100mm-Staffel, Frauen (2 Borläufe); — Wasserbenspreichel, Frauen (2 Borläufe). — Wasserbass, Justenstuppenspriele. Fechten: Sabel-Mannschaftstämpte (Borrunde). Andern: Borr und Hoffmungsläufe. Fechten: Säbel-Mannschaftstämpte (Borrunde). Fechten: Säbel-Mannschaftstämpte (Borrunde). Andern: Borr und Hoffmungsläufe. Habenschaftschunde (2 Spiele). Wasserbass (Justenspreichend (Justenspreiche). Busserbass (Justenspreichen und kunstenspreich). Busserbass (Justenspreichen und kunstenspreichen Unterschunden (Justenspreichen Unterschund und Kunstenspreichen (Justenspreichen Laufen-Frauen (Justenspreichen Laufigenstund und Kunstenspreichen Endel und kunstenspreichen Endel und kunstenspreichen Laufen-Frauen (Justenspreichen Laufigenstund und kunstenspreichen Laufen Laufe

Fechen: Cabel Mannichaftstämple (Zwischensunde. Bogen, 2. Runde. Sieger-Zeremonien. Sestetboll (4. Runde). Hoden-Turnier (Worlchinkrunde). und 20.00 Uhr: Fechien: Säbel-Mannichafts-fämple (Zwischenrunde). Bagen: 2. Runde.

# Die Faustlämpfer treten an.

# Stafchs erfter Sieg.

In der Deutschlandsalle nahmen am Montagnach-mittag die Kämple der Boger um olumpische Edden mit 16 Vegegnungen wiren Ansons, Im Bermittag mer die Auslofung und das Wisigen erfolgt, wobel von der wiederen 122 Teilnehmenn nur der kanadische Aktielgemichter Peace ausfiel, der das Gewicht nicht bringen konnte.

Suterh. itarfer Sandwagen

u pert. Rah Erbacher Str. 5

Sanbler - Berfaufe

Möbel

die Freude

Stellen. Angebote

6ich. Berdienit finden Damen und herren, bie an gründ liches Arbeiter iches Arbeiten gewöhnt ind.
getentiprechend.
getentiprech

- hausperjonal

Tüchtiges fauberes fleißig. hausmädden

281. Dame lucht St. 2. Gefellicaft ein, Dame, eventl. Mithilfe i. Saush. Ang. unter D. 895 an Tagbl.-Terl. Geb. Fräulein Ani. 40er. sucht Betätig. eventl. frauenl. Haush. Ang. u. L. 891 an Tagbl.-Berl.

Stellen-Gefuche

i. alle Arbeiten aum iofort Eintiff gelucht. The resulted aum iofort eine in der in

Unabh. tückt. Mähchen ob. Frau. d. verf. autbürgert. locken fann. tagsüber in nepflegten fl. Haush. gel. Zeugn. erf. Ung. K. 895 an T. Berl.

Mulwartung 3 Borm. ber Mode gelucht. Udiprache bis Uhr Kapellen-raße 26, 1.

unliche Berionen Vertretungen

Zruchtiäfte-

Süßmost Bertreter von Brefferei gesucht Ing. u. E. 895 in Taghl. Bert.

Sewerbliches Berional Bermietungen Muto-Werfftatt

1 3immer Diteiner Str. 11
Silla, 1, Stod,
groß 3im mit
Grifer, Ridge u.
Reller, an 1 bis
2 ioi, D su vm.
1 3im, u. K. i.
Abidai an Dame
8 1, Sept su v.
Reidurer,
Sleidur 39, V.
Cin 3immer
und Küde
su permieten lüng. felbit. Meinter (Meisterbrief), zuverlässig, mit allen Arbeiten vertraut, Ang. u. D. 896 I.B. Owbuit Livot!

su vermieten Rheingauer Straße 2. Labe

2 3immee

2 3immee .
2 Molfoellee 5.
5pt. 2.72-3im.
2 Bobnung. Bob
Garten an om.
27. Tel. 23972.
2-3im.
28-5eil. 3u p.
Morishr 20. 2
Somnige
2-3im.
28-5eil. 3u p.
Derming.
2-3im.
20. 2
Somnige
2-3im.
20. 2
So

3 3immer

Wholifirahe 8,
50-dapart,
artoje 3-3immer
Shohn, Ride,
each RearnmailBert, vollinah
tenon, au berm
reilm 85 NM
Adheres Büro,
50-di bajelih
Böllippsberg,
itrahe 29,
inn rub, Saus;
3-3,-M a 1, 9,
m Each u. Ball,
umlänhehalbet
b. D. Mäh, Erba,
b. D. Mäh,
b. D. Mäh, 3 3immer

Schöne 3-3im. Wohn. Borderb. Weitend. b. su verm Ang. u. 3. 896 an I.B.

Moolishohe!
Schone 3-3imRobn m. Bad.
Balton, Garage.
beis, sum 1. 9.
od 1 10 gu vermieten. Ang. u.
28, 888 an I.-B.

Moberne fonn.
3-3im.-Wohn.
i Neubau. 1. St.
bald bill. 1u v.
Sch. Lage in
Borort Miesb.
Adr. i. T.-B. Pv

4 3immer

Dambachtal 5
ar. fonnige
4-3im-Bohn.,
6th. \$ 1.10. su
perm b. Damm.
Serberitrahe 12,
9-6th., Bohn.
Luremburgalak,
ldt. 4-3.-Robn.
und 3ubebör s.
1. Ott. su perm.
Rab. balelbit.

Luisenstr. 2211

4-3im.-Wohn. mit Bad

fofort su verm. Rab. bei Boft. B. o. im Laben Babnhofftr, 9.

Morititr. 49

1. The state of th

Coun. 3.3.28. mit 2 Balf. u. 3ub., 3. 1. Oft. su verm Rab.

su verm Kāb.
3m Rad, 3. 1.
a. Güterbahnboi
Ghöne
3 - 3im. - Wohn.

Rani, 2 Keller 3. 1. Off an ver-mieten Scheffel-itraße 10. 2 Ifs. Rah, Geitenb. 2. bei Seufer. 3.3im. Wohn., 2. St., 3. 1. Off. An vern Rah. Wellrisitraße 14 Laden.

mit Jubeb, sum
1 10. su perm.
Rab. bei Solly.
Tectrobenitr. 19
donnige
4-3im. Roon.
mit Bab unb 5 3immer

The state of the solly.
The state of the solly.
The solly solly.
The s Mellrisitrase 14
Laben.
Schüne
3-3im.-Mohn.
nebit Zub. iof.
ober 1. Sept.
au vm. Mellrikitrase 55, Part. 3 fl. 3immer Diele und Küche (Frfip.) m. 3.-Deis. in eleg. ruh. Billa. ab 1. 9. für 55.— su vm. Bad. Tel. Beficht 10—1 u. 5—7 Uhr. Adr. Tagbl.-Vi. Rb

Moberne 5-3imme .- Wohnung Schentendoriffrage 5

6 3immer

Saben und Geldäfteraume

Faulbrunnen-traße 3. Sibs. Erbg., gr. bell krage 3. Dibs.. Erdg., gr. belle Werftätte u. 8 fleinere Räume. als Büro oder Bohn. zu vern. Näheres Bohs.. 1 St. links.

Rarftitraße 22. rr. Laben, mit d. ohne Lager-äume, Wohn. räume, Wohn.
ulw. auch get. 3.
vm. Näh bal. b.
Griefel oder bei
Meier. Kaifer-Friedr.-Ring 48.
Telephon 26601.

Edladen mit Einrichtung au pm. Werned, Sellmunditr, 12.

Ditthill. 49
Lidde lonnige
5-2tm.-Akoh.
mir Bedd u. 3ubedder a. 10.
3u perm Right
b. 2r. Mailinn.
- Good.
Riebermalblitens. 4-3 limmer1860n. m. 3.
6. 6t. aleich o.
lpdier au perm
4. 2-5 libr.
u. 2-5 libr. 2 Büroräume m. Abschluß, su permiet. Räb. Luisenpl. 8 E. I. Muswärtige Wohnungen

mit allem Zub., Heisung, einger, Bad, zu vermieten. Rab, Baulo, daielbst. Fernipr, 26819.

Luifenstr. 24, 3, 1650ne 6-3im.-Wohn. 5. 1. 7. 5u berm. N. dal. Lapet.-Geldaft Wets. Probl. Wohnung 2 icone Jim. m. gr. Alleintücke Balt. Speilet. Keller v. Dobb Straße 40, 1. E.

Mobil Bimmer und Maniarben

und Maniarben
Hbelbeiditt, 51,
2, 64., fdom mbi.
3im. su perm
Bismardring 7,
Bart, fonn. mbi.
3immer su vin.
8i. defenditt, 22,
mbi. 3im. su s.
8i. defenditt, 23,
mbi. 3im. su s.
8artitr. 31, 2, t.
3im. ret.
Methitt, 34, 616,
3im. mit 1 sm.
5im. mit 2,
Methitt, 34, 616,
3im. mit 3,

Rüdesh.Str. 9, 2 L. aut mbl Mani. su vm. Sut möbl. 3im. iof. 3u v. Abel-beiditraße 52, B. Angufeb. 13-19.

beidfraße 52, B.
Snaufeh 13-19.
Schönes a. möst.
A. Simmer
au D. Mbelheidfraße 80, 2.
Mobl. 3immer,
fed., au dernier,
fed., au dernier,
su dernier,

Gut möbl. Zim. an fol Herrn Karlitr. 31, 1 L

Edducer
Landswientbatt
im Taunus.
Möbl. Immer
m. Köft u. Logis
löfort au verm.
Gute Rüde, den
Tag nur 2.50,
4 Mahlseiten.
Bahuftat und
Omnibusperd.
Ang. U. M. 882
an Tagbl.-Bert. 

Mietgeluche Bensionärin lucht abgeichloss. 1-3-W. m. Küche od. gr. Kochtube nicht zu weit v. Kurh. und nicht hoch. Käh. Ang. Beni, Gärtner

Raftur. 31, 1 L Sep. teilmöbl, FlOMIDIDAIM. für 25 Mt. 3u pm. Labahr. 22 2 mbl. Stontlp. 3 m. Rodgel. 3 v. Leberberg 1 Mbl. 3 im. 3u p. Quilenitr. 39, 1, Rudde. Benj. Gatinet

Gee o. And.

Dintil. Andler.

In 18iesd. ob.

Ima 1-2 3. u.

R. (Cotf. wird

Gatten und

Dansarb, übernommen.) And. And. v. 18. 882

R. 18et.

Bene ludt ein

Jim. 4. Adde

bis 1. Off. Ung.

S. 873 2. Sect.

J. 3im. 48odn.

J. 4Mf. au v.

Richard ber den

Richard ber den

J. 4Mf. au v.

Richard ber den

Richard ber den

J. 4Mf. au v.

Richard ber den

J. 4Mf. au v.

Richard ber den

Richard ber den

Richard ber den

J. 4Mf. au v.

Richard ber den

Richard ber den

Richard ber den

Richard ber den

J. 4Mf. au v.

Richard ber den

Richard ber d Bahnbolsnabe. Ges. mbl. 3im. an herrn su v. Mortbitt. 64, 1 L

Schochitt. 12. 11
Son. mbl. 3. 11
Son. mbl. 3. 12
Son. mbl. 3.

neber 1-3im.-Meden.
nebe Ninaffirde.
main 19 geludi.
min 10 in 19 geludi.
min 10 in 19 geludi.
min 10 in 19 geludi.
min 11 sept.
min 11 sept.
min 11 sept.
min 11 geludi.
min 19 gelui.
min 19 Leere Zimmer and Manfarden

Rieblitr. 17 gr. leer 3. Bib. s. vm R. Bbb B. 2 leere Mani. lolott su vern. Bobnbolitt. 17. 2 Sch. leer. isnn. Sahnbolsnähe Bahnbolitt. 50, 3 rechts. Kurgegend. Möbl. Mobn u. Schlafs. m Bad u. Küch. Benuk., mögl 3.Dets., Ww. Ball., als

Balt., als Dauerwohn. v. ält. Ebep. ab 1. Sept. o. ipäter gelucht Ang. G. 896 an T.-Berl.

3 rechts

Sr. (1. Mi. 3. m.
Dien au n. Berr
tramfir 28. 1. 1.

5. Mani. m. Of.
161 au vm. Biss.
mardrina 6. 1.

Mani. a. Mädele
einik au v. Biss.
mardrina 32.
2 leere 3immer.
Rüdenben. 5. n.
R. 37. 78. 6. 2.
05. 16 Uhr.
Mani. f. su v.
Riarent G. 1.

Men. f. su v.
Riarent G. 1.

Men. f. su v.
Riarent G. 1.

Men. Sett. 161.

3u vm. Marti.

fraße 20. 3.

9. 3im. au vm.
Riederunden.

Riederunden.

18. 3.

19. 3im. au vm.
Riederunden.

Riederunden. Melt Grauf, I.

möbl, Jimmer
ober Mani
mit Kodget
Ung u. 0. 892
an Tagbl-Berl,
Wöbl, Jimmer
mit Klapter bon
berrn für awei
Rodden fol. 28erl,
fing u. 0. 985
an Tagbl-Berl,
1 Jimmer
ernist Ehen
ting u. 0. 985
an Tagbl-Berl,
Ung u. 2. 886
an Tagbl-Berl,
Ende führen
mit 1-2 Schaufenfil. in auter
Cane, mit 2-8.
5.3. Roben, für
Tertii- u. surzmaren-Gelch fol.
0. Ipäter Ung
unter T. 885 an
Tagbl-Berl,
unter T. 885 an
Tagbl-Berl,
unter T. 885 an

Maniarbe n Möbeleinaum Möbelein-ftellen zu verm. Freund, Sectobenftr. 9. Garagen, Stall... Keller

Steller Luifenitr 24 Bein- u. Lager-feller in jeder Gr., mit Buros, Badraumen, bodr. Aufa, aans oder geteift au permieten, Rab, Lagetenwek, boi. 3mmobilien

Garage frei. Auto-Dörr, Rirchgaffe 50 Grunditiid für Siedlungs awede, in B. Biedrich, au vi Ang u. 5. 896 an Taghl.-Berl

Bieje für Wochenend häuschen i. Wald, su vi od. zu verpacht Tel. 26721.

Immobil. Raufgejuche Bohnhaus mit Garten su faufen gefucht. Ang mit allen Einzelbeiten u. A. 344 an I-K

1 Stück Gand in der Näbe v. Ellasser Blat au faufen gelucht. Schriftl. Angeb. nach Dellmund-itrage 28, 1 Ifs.

Bertäufe

Einfam. Saus

3—4-3im.-Bohnung, in e Lage, mit groß, Balf Beranda, su mieten gel

Gep. 3immer su verfaufen. Rleber. Abolisallee 40 Rebpinimer. 40

hündinnen verf. Zwinger v d. Mheinhöhe, Befiger 5. Brummer, Niederwald-ftraße 14.

Sealpham-Terrier

Jungrübe eiter Abstamm. bzugeb. Anfr Dr. Schneiber, Schwalbacher

Megen Tobest, und Muffölung bes Hauffölung bes Hauffölung ein weites Schlafzimmer, 1 Edreibilich, Tilder, Stüble, Gasolen, Regale, Bilber u. a. lefort billig au verf. Dinben-burgallee 100 b.

Gartanjen.

Rücke.

Zücken.

Zücken.

Zücken.

Zücken.

Rücken.

Ratenichant

ittirin. Aleiberichant 20 verf.

Morinitt. 7. 2. 1.

Grober Türrinumeihe Bettifelte

Grammooden.

Berfaufe Opel

1.2 l, Cabriol. 650 RM. Großgarage Stiffftraße. Studebafer-Erifine

Roaditer billia zu vert. Mener, Sellmundftr. 39.

Sellmundstr. 38. Rabriolett-Lim... DSW. neu durchaeleb... Meistertl. 34er... für 1250 KM. dertaullich... Tel. 24403. Damen-Rad. aut erb... billig absugeben Dreitweibenstr. 6. E. Annhaggen.

Sandwagen 2radr., 3u verf. Kirchg. 44. 1 r. Kranfenfahr-itubl su verfauf. Balditr. 128. 2 Kinder-Kaiten-Dagen su per Miller, Geban fr. 5, Sth. 1

gfüller, Seodn-ilt. 5, 5th. Sehr autes Bauholz und Brennholz lowie Baditeine su vert Schud. Frantfurter Straße 20. Cold. D. Clied. Armbanduhr am Sonnt, vert Geg. hobe Se lobn, Adr. in Tagbl. Bl. R

Küchen in allen Hubsche m lie m. praktisch einrichtung außergewöhnlich preiswert.



100 Schlafzimme und Küchen Schlafzimmer warten auf Sie zur

zwanglosen Ansicht Möbel-Reichert

Frankenstraße 9 Bahnhofstraße 17

Gejgäftlige Empjehlungen

Clea. Selbitfahr.

Stadt-u-Fern Umzüge

zuverl., billig Adolf Mouha Kaufen Sie reiswert u. gui — Gegr. 1911 — Bismarckring 15 Möbel-

24 Heienenstraße 24 Ehestandsdariehen

Bismarckring I.
Dam. Gobi 1.22
Dam. Gobi 1.33
laubere Arbeit Arbe Billiger Möbelverfauf! Schlafsimmer. Egsimmer. Küchen und Einzelmöbes aller Art

Besuchskarten

Fräulein, 37 Jahre, to ichone Ausite und etwas A

Berichiedenes

Büfett heiraten

Eiche mit Nukb Ausziehtisch Stühle, Dipl.-Schreibtisch

Güble, Divl.
Gereibiid
Attraarderobe
Conde
verlauft billig
Wöbel-Büider,
Kleine
Kirchgalie 4.
a. Menrituspl.
Rompl. Küchen,
laftert, 99.50 M.
S. hüntich,
Moellebühr 53,
Ede Oranienitt.

Schreibmaschinen

Piano nur quie Marte, bax 311 faufen geluct. Angeb mit Breis unt. 21. 352 I.Berl.

Kaufe Möbel

Hould Moule u. and. Matr. Sobe Besall. D. Kannenberg. Edwalb. Str. 73 Tel. 23122. Leichter guterh. Seitenwagen su fauf gefucht. Werofraße 18.

Du eine gute Berloren Kraft,

Klein-Anzeige sie

Sudift



Einfpaltige Gelegenheits-Anjeigen

Privatpersone bis 100 mm Höhe und

einfpoltige Geldiöfts-Anzeigen

is 50 mm Höh werden im "Wiesbadenet Tagblatt"

# Mon konn nicht alles im Ropf behalten!

Gerade das Wichtigste wird gewöhnlich vergessen. Bermisse ich doch heute in der neuen Wohnung das Biesbadener Lagblatt. Die Tagblatt-Trägerin wurde von meinem Bohnungswechfel nicht benachrichtigt. Run aber ichnell gum Ferniprecher, benn ohne bas Biesba-bener Tagblatt bin ich nur ein halber

Menich. Ja, so wichtig ift für den Bollsgenossen die Zeitung. Alle Lebenssäden des Einzelnen reihen sich in die Eemeinschaft der Bollten. Der Remnittler dieser Eemeinschaft aber ist die Zeitung. Geschehnssig, die nus alle und somit seben Einzelnen angehen, werden von der Bresse die die die gelangen dadurch den weitesten Bollssichten zur Kenntnis über die Bichtigkeit bieser Armtnisse üb wieder die Bollssichten zur Kenntnis über die Bichtigkeit bieser Kenntnisse üb sich wohl seben bei Brichtigkeit dieser Kenntnisse üb sich vooh seben die Bollssichten die Bollssichten die Brichtigkeit dieser Kenntnisse üb sich vooh seben die Bellen die Bricht der Kenntnisse über für vooh sich die Brichtig die Brichtig die bestehe die Brichtig die Bric

WIESBADENERTAGBLAT



# Der Tarzan von Lettland.

Gerbert Alentitis, ber Tiermenich. - Foritbeamte finden ein rutfelhaftes Lebewejen.

Riga, im August 1936.

Riga, im Augult 1938.

Über die weiten lettischen Waldungen heult der Sturm. Iwei Männer durchlausen die landigen Wege, auf denen unternt wuchert. Lettische Fortsbeamte sind es, die hier nach dem Rechten sehen, die darugt achten, daß sein Tier in die mendlos erscheinenden Waldygediet umkommt. Gestüpp und dornige Hecken bilden eine Gesafr sür die Bewohner diese Landstrickes.

Plößlich vernehmen die beiden Beamten ein verdächiges Rasicheln in den Zweigen. Sie sehen, wie ein Lebeweien über den trodenen Boden schleicht und plöglich, einer Wildfage gleich, an einem Baumkamm in die Hode ihnelt. Die ein wie ein Lebeweien über den trodenen Boden schleicht und plöglich, einer Wildfage gleich, an einem Baumkamm in die Hode ihnelt, won Alf zu Alf sliegt und aus liegendener Baumkompfel entstel, da schwingt sich ein Weien, ha 15 Me en 3, da 16. Die zier, zu einem starfen Aft eines nahen Baumes, liegt von Weiter aus die gene fleich und sliegt und slüchte sich in die Weiter ein die Weiter bei den Beldbungen.

Ameig gu zweig nie freinen die Beanten, daß es ein Menich Erft jest erkenten die Beanten, daß es ein Menich, der fich hier verftedt hält und nun Anstrengungen macht, in dem dichten Gestrüpp zu entfommen. Berluch, die Flucht des Tiermenschen durch Aufe und Schreschiftlie aufzuhalten, helfen nichts; immer weiter rat das rätischafte Weien. Da bröhnt ein icharfer Schus durch die Landschaft, dem ein milder tierischer Schrei folgt und Minuten später bringen

die Forstbeamten ben eigenartigen Targan in einer Sute

unter Schnell erkennen sie, daß es nur ein ungesährlicher Streisschule war, der diese ratielhafte Weien zur Strede drachte und flätfen den Verwundeten durch Obst und Brot, das er gierig verschlingt. Haurzotteln bedecht einen kräftigen Körper, eine Mahne fällt ihm in das ausdrucksloßesicht und unertlärstiche Laute kommen über ieine Appen. Ohne Frage handelt es sich um einen Menschen, der lange Zeit sern von jeder Kultur sein Dasien fristet, der in den Ala du un gen seine Speim at hatte und mit den Tieren lief und tannte, wenn es darum ging, Beute zu erviagen.

# Schwere Unwetter im Segan und am Bodenfee. Aberichwemmungen, Blig- und Sagelichlag.

Aberleinvermungen, Bith und hagelschleg.
Freiburg i. B., 11. Aug. Aber den oderen heg au, das Domautal und die Bodemleegegend gingen in dem Abende kunden des Montags ich were Ge witter nieder.

Son den Hängen des in degau liegenden Reuhömen kirzten die Bkalsenmissen in gewaltigen dienstäden zu Tal und richteten in den Dörfern Leipferdingen und Geteten großen Schaden an. Das Kirchtal, das Jattinger und des Donautal waren in kurzet Zeit überschwennen. Besonders in Mitteldenichaft gezogen murden die Dörfer Jimmerholz, Bergen und Rauenheim. In den Ställen kand das Kieh dies an den Bauch im Walser, Schweine und Ziegen murden der Verleich ein der Verleich die Verleich ein der von der Verleich ein der Verleich eine Verleich eine Keich und der Verleich eine Keich ein der Verleich eine der Verleich eine Keich der und bei Gegend von der Verleich ein der Verleich eines Landwirts. Die gelamten Jutiere und deut den Blis in das weichörtige Wöhrliers und den Verleiche Eine Landwirts. Die gelamten Jutiere und beurdert und ein großer Zeit des Möhliars wurden ein Kaub der Flammen.

# Blutiger Rampf mit Schmugglern.

Totio, 11. Aug. (Offassendient des DAB.). Die Agentur Domei berichtet von einem blutigen Jusammenstoß zwischen einer foreantischen Schmuggletsonde, die aus 96 M an n der Andb, und Jollwachen am Kalul-Aius, swids von Antung. Während des Anmyses wurden 25 Schmuggles and er Grenze awischen Korea und Mandichulus veranlaste die Behörden, icharste Wagnahmen zu ergreifen.

# Betterbericht des Reichswetterdienses.

Musgabeort: Frantjurt a. DR.

Witterungsaussichten bis Mittmochabenb: Teile weile aufgeheitert, örtliche Gewitterftorungen, Temperaturen gwijden 20 und 25 Grab, etwas ichwil. Subweftliche bis weftliche Binde.

# Standortmeldung des 23. 129 "Sindenburg".

Franklurt a. M., 11. Aug. Das Luftschiff "Sindenburg" fand am Dienstag um 7 Uhr MEZ, auf jeiner Rückfahrt von Kordamerita 54,13 Erad Kord und 21,28 Erad Beft etwa 700 Kilometer westlich von Island. Nach unserer Zeit-rechnung dürfte es im Laufe des morgigen Vormittags in Frankfurt eintressen.

# In den Tiroler Bergen todlich verungludt.

Wien, 11. Aug. Am Sonntag ereigneten fich in Oberreich mehrere ichwere Bergunfalle. In ber Dach -trein. Sib wand batten fich zwei Bergiteiger ver-liegen. Am Montagfrüh tonnten die Bergfieiger, nach-

dem sie ein furchibares Biwaf durchgemacht hatten, von einer Rethungsexpedition erreicht werden. Beim Abseitlen der Verstiegenen bekam einer der Berglieiger einen Tobsuchtsanfall, zerris das ihn haltende Seil, follerte einige Meter weiter und starb dann. Der Tod war auf Erschöpfung zurüczusichten. Auf dem Groß-Benediger brach eine Miener Berglieigerin mit ihrem Mann in eine Gleischerspalie ein. Während der Mann lebend geborgen werden sonnte, war die Frau bereits tot.

Auf dem Kleinen Bal, im Kriege ein heihum-tämpfter Sipfel des Plodenbaßgebirges, ftürzte ein Pionier des Bundesheeres beim Edelweißpflüden tödlich ab.

Alte Schallplatten

Umtansch!

Radio Leffler

FERNRUF 24453 KIRCHGASSE 22

Verreist.

Dr. Wicke

Dr. Bott

Todesfälle in Wiesbaden

Looesfalle in Usiesbauen Margarethe Beder, ach. Grebert. 73 3. Johannisberger Str. 7, 48. Withelmine Bulle, ach. Welfer, 41 Jahre, Körnerthr. 7, 48. Slindeth Bang, ach. Kuhn, Kwe, 89 Jahre, Railer-Friebrich King 42, 49, 8. Withelm Beuler, Goenafermeister, 64 Jahre, Bertramstr. 8, 49, 8. Rathaerina Ernst. ach. Meinig. 60 Jahre, Khetingauer Str. 14, 49, 8.

4 9. 8. Stelemetter, Tapeslerer-meiner, 75 Cabre, De L'alpée-ltroke 1. † 9. 8. Seanette Merfelbach, gehorene L'infendach, Edwe, 82 Cabre, Kraussitonie 4. † 9. 8. Minna Meigand, ohne Seruf, 79 Sabre, Wielenitr, 15, † 10. 8.

2B.-Biebrich.

Wilhelm Mar. Mehaer, 24 3., Jageritraße 21. † 7. 8. Una Warie Weigamb, 79 Sabre, Wielentrage 15. † 10. 8. Nufb Bfeiffer, Kind. 1 Sabr. Antrosit. 22. † 10. 8. Nichael Dürtwanger, Inpulibe, 78 Sabre, Wiesbabener Str. 27. † 10. 8.

# Wetterleste Manila-Rohrmöbel Gartenschirme - Liegestühle - Klappmöbel

v. Spez.-Haus Heerlein Goldgasse 16

Die L. Schellenberg'sche **Hofbuchdruckerel** 



fertigt gut, schnell und preiswert alle Bedarfs-und Werbedrucksachen für In-dustrie, Handel, Gewerbe

Die L. Schellenberg'sche **Hofbuchdruckerei** 



erstrebt bei der Herausorbeitung aller Aufträge
mit spersamsten Mitteln
ein Höchstmaß von Wirkung und Zweckmäßigkeit

Die L. Schellenberg'sche **Hofbuchdruckerei** 



Am Samstag, den 8. August entschlief meine liebe Frau

Wilhelmine Busse

Wiesbaden, den 11. August 1936. Beerdigung Mittwoch, 12. August, nachmittags 21/4 Uhr Südfriedhof.

lose Beratung und Anord-nungsskizzen die Werbe-arbeit Ihrer Kunden

Wiesbaden • Kontore Togblatt-Haus Langgasse 21 • Tel. 596 31

im 42. Lebensjahr.

ute

t,

ige

afft

eits-

en

tige

en

# Radlak-Mobiliar-Verfteigerung.

Donnerstag, ben 13. Auguit, 9% Uhr innend, burchgebend, verfteigere ich gufolge frags in meinem Berfteigerungsfaale Schwalbacher Strafe 23

23 Gemulbacher Straße 23 islandes auterhalten Mobiliar, als:

1 Ulmer Biett in prachte, Robinstillar, als:

1 Ulmer Biett in prachte, Robinstillar, eld eingelegt, mit selten Gebeimsädern
Eh. Mohn und berreensimmer-Möbel: Ciden-Bufel, Aussuarliche, Sweit in Führertschaft, Detrem-Schreibtige, Schreibessel, Robiliar-Goteribles, Bertins, Kontolschaft, Schleinsmers, Coude, Titche, Gtüble, Selt. Kleinmöbel all, Art Muhk. Schlasimmer-Eurotstung: Vetten m. Kosh. Matraken, Mitt. Spiegelstrant, Mosh. Matraken, Mitt. Spiegelstrant, Mosh. Matraken, Mitt. Spiegelstrant, Kalder, Mittel, Robinschaft, Robinschaf und Gebrauchsgegenitände, 3 filb. Tafelauflöge, fölg, Horellan, elettr. Lampen,
Unsahl ärztliche Intermente, Söbensunder Edrie, Sannun), Deilapparat (Delios),
Wallagebant, medigin, Bücher, KonverlyBertlon, Alaifter um, Kähmachine, Tenpicke, Kederbetten, Kooffilien, Gardinen,
Kertleren, Beitzeug, Derrens und FrancusKleidungsfüde, Schube, Keittiefel, Leibmaiche, Schmucflachen, Kooffiele, Leibmaiche, elettr. Eindbaugert (Bannun), meibl.
Rüchen-Einrichtung, die Küchenmödel,
Küchen-Einrichtung, die Küchenmödel,
Gasberde, el. Meinfichant, Küchenmödel,
ündlich ein Micharden, Küchenmödel,
und lonft. Dausgeräfe
twidlig meithietend segen Barsablung,
einditung Mittwoch u. S.—12 u. 3.—5 libr.

Mitholum Solferichten

Mitholum Solferichten

Mitholum Solferichten

Richtenang Mittwoch u. Solferichten

Wilhelm Helfrich

eelb., öffentl. beit. Beriteigerer u. Schäher Biesbaden, Schwalbacher Str. 23, Zel. 22941. lefteites Unternehmen am hiefigen Plate.

Zurück. Dr. F. W. Kadesch



Stärkewäsche, Haushaltungswäsche, Pfundwäsche, Gardinen usw. nur zu

# Emil Renson Söhne

Riffee Mbgille Beridet, vollte, Erfay I. Satoanet Stiffe foftnobrudere De Bolle Balen er Tagblatt

# Die gesamte Buchhaltung erledigt wert- und mengenmäßig



Mercedes Addelektro-Buchungsmaschine

Fordern Sie Vorführung oder Prospekte

Generalvertreter: Hch. Schmitz Frankfurt a. M., Am Eschantelmer Tor 1 - Ruf 230 28

Ein treues Mutterherz Hat aufgehört zu schlagen.

In tiefer Trauer: Hans Busse, Gastwirt Körnerstraße 7.



# Frau Katharina Koller

geb. Münz \* 8. 11. 73 † 6. 8. 36.

Ihrem Wunsche haben wir entsprochen und in aller Stille heute letzten Abschied von ihr genommen.

Die tiefbetrübten Kinder.

Wiesbaden, den 10. August 1936.

In der Nacht von Sonntag auf Montag verschied nach kurzem und schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager

# Wilhelm Deuser, Spenglermeister

In tiefer Trauer: Frau Therese Deuser Familie Heinrich Deuser Familie August Deuser

Wiesbaden, den 10. August 1936. Bertramstraße 8.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 12. August, 15.45 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Chebrit Livot!

Weinet nicht an meinem Grabe Gönnet mir die ewige Ruh, Denkt was ich gelitten habe, Bis ich schloß die Augen zu.

Montag mittag verschied nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwagerin und Tante

# Christiane Best

im 70, Lebensjahr. geb. Götz

In Namen der trauernden Hinterbliebenen: Albert Best.

Wiesbaden (Kellerstraße 18), den 10. August 1936.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 13. August, vormittags 10½ Uhr vom alten Friedhof aus auf dem Nordfriedhof statt.

# Handel und Industrie

# Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

# Ein Weg gur Behebung des Qualitätsarbeitermangels.

Betriebenahe Gingelichulung in ber Metallinduftrie.

Bon verschiedenen Seiten wurde auf die Möglichkeit him gewiesen, geeignete Arbeitslofe innerhalb der Betriebe der Metallindustrie umpuschulen oder sortzwissen bet Reinelse-singeschulung). Sie Erlah des Bräßbenten der Reinelse-genftalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 17. Mai 1935 hatte die Boravsselungen üte biese Einzel-schulung an Arbeitsmaschiene und Arbeitslosenberschiederung den Arbeitsmaschiene und Arbeitspläßen innerhalb der Betriebe — begrenzt auf die Metallindustrie – fesselegt.

nom 17. Mai 1935 hatte die Boraussiehungen für biese Einzelsumungen auf Arbeitsomaldinen und Arbeitspläßen innerhalsbeten Betriebe — begrenzt auf die Wetallindustrie — seigelegt.
Aus einem neuen Aunderlaß nom 18. Mai 1936 an die Gräßbenrien der Landesarbeitsdmier geht bervor, daß die Gräßbenrien der Landesarbeitsdmier geht bervor, daß die Grüßtenrien der Landesarbeitsdmier geht bervor, daß die Grüßtenrien das Gründber der Einzelsumung und weiterdin dus Grundber der Einzelsumung und weiterdin dur Grundber den meuen Aunderlaß ist digenbes herorausbern.

1. Es bestehen feine Bedenten, daß Wohlfahrtsempfänger, für die die Gemeinde die Aufrorgeleistungen meitergrendbrt, zu der mit Erleg nom 18. Mat 1936 in Betrieben der Metallindusfrie ermöglichen Einzelschung auseilassen werden, wenn der Arbeitsmessing der Arbeitsmessingen merden.

2. Von einer Kennzeichnung der Arbeitsmesschien dem Früser des Arbeitsanstwes der Verson nach Beiant sind und wenn der mit der Rennzeichnung verfolgte Jwed sicher der Anzulernenden Arbeitslofen dem Arüberselsen der Metallindusgeseit — weniglens sinimmaarigen Arbeitslofen der Umzüchtlenben nach Albschiuß der Ausstätzer, mit den Umzüchtlenben auch Albschiuß der Arbeitslofen der Verfegenlichs für Arbeitslofen auf der Prechange der Kaberbeit zu erwortenden Bedarfs in aufnahmelähigen Bezirfen auf der Gründernis verzichtet wird, soweit dies Bezirfe als Notzeheite dei Bertreibung und Arbeitslofen und dem Fortachtung der Arbeitsom ist der Arbeitslofen und der Fortachtung der Arbeitslofen und der Fortachtung der Arbeitslofen und der Fortachtung der Arbeitsom ist der Arbeitslofen und der Fortachtung der Arbeitslofen und der Fortachtung der Arbeitslofen und der Fortachtung der Arbe

zu prüfen.

5. Eine furjusmäßige Vorläulung von Arbeitslosen, die höder zu betriebsnader Einzelfdulung zugefallen werden lollen, ift nicht zuläffig.

6. Die Abernadmen von Fahrtfolten auf die Reichsanitats für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenverficherung bleibt auch in Jutunft ausgeschlossen.

Wie aus dem Erlaß des Präfibenten der Reichsanitalf hervorgeht, diebt es einer besonderen Anordnung vorbehaften, ob und inwieweit auch Setriede anderer Geneubegruppen zu betriedsnacher Einzelfchulung zugefallen werden.

# Reichsbant-Ausweis

für bie erite Muguit-Boche.

Auf der anderen Seite find an Reichsbanknoten und Rentonbankscheinen 179,4 Mill. RM. aus dem

Berfehr zurüdgeslossen, wovon 160,9 Mill. AM. auf die Bertingerung des Umlauses an Keichsbanknoten und 9,5 Mill. KM. auf die Addame des Umlauss an Kentenbankscheinerneritselen. An Keichsbanknoten waren am Echique 4301,0 KMI. KM. im Umlaus. Der gesamte Zahlungsmittelu mitaels eigigt eine Addamen 23ahlungsmittelu mitaels eigigt eine Addamen 24625 Mill. KM. gegen 6448 Mill. KM. in der Vormoche, 6149 Mill. KM. zur gleichen Kormonatzseit und 5783 Mill. KM. aum entsprechenden Zeitpunft des Vorjahres. Die Vereingerung der Girogustellung der Girog

# Die Borratswirticaft für Getreide.

Wieviel Tonnen faffen Dentichlands Getreibelagerhanfer und Mühlen?

und Rühlen?

Hit bas Jahr 1935 wurde die Erhebung über die Logerräume in Getreidelagerhäulern und Rühlen, die juleht für das Jahr 1927 durchgeführt worden war, wiederholt. Erfaht wurden 18. "Wirtschaft und Statiskit" am Sichfag (20. Juli 1935) alle im Getreidewirtschaftsjahr (Mugust 1934 dis Juli 1935) zur Lagerung von Getreide geeigneten Lagerräume in Aggerhäuteru und Wilhsen. Insgelamt wurden am 20. Juli 1935 im Deutschen Keich 1702 Lagerräume in Getreidelagerhaufen und Kilden Keich 1902 Lagerräume in Getreide 1938 die Loudschaften und Kilden Keich 1938 die Loudschaft und 1

# Devisenberater.

Die Bezeichnung "Den i sen berater" bürsen nur solche Personen sühren, benen von der Devisenstelle die geschätismäßige Hilleleistung in Devisenangelegenheiten anderer Bersonen gestatet ist. Die Ausübung der geschäftsmäßigen Devisenberatung ohne diese Erstaudnis ist auf Grund der Verordung vom 29. Aunt 1328 itresten. Die Ersaudnis der Devisenstelle gilt grundsäglich sür alle Arten von Geschätten und sür das ganze Reichsgediet, sie kann sedad auf den Bezirt einer Devisenstelle oder auf ein bestämmte Sachgebiet beschänfte werden.

Sachgebiet beschänft werden.
Der Erlaubnis bedürsen nicht Behörden, Parteistellen, Rechtsanwälfe, Notare, sowie berufsständische und genossenichaftliche Bereinigungen, sofern die Devilenberatung im Kahmen ihres Geschäftsbereichs ausgrübt wird. Die Erlaubnis ist weiter nicht erforberlich, wenn Bermögensverwalter in bezug auf das verwaltete Bermögen, Devilendanten und Handelsfirmen sur ihre Kunden, Angelielle sur ihren Dienstherren, Devilenangelegenheiten bearbeiten.
Die Erlaubnis wird von der Devilenstelle nur nach eingehender Früsung der Zuverlässigstellers, sowie der Bedürsnisftage ettellt.

\* Offentliche Stellen bevorzugen neue Spinntoffpulammenschungen. Auf Grund der Aerordnung über öffentliche Auftrage auf den Gebieten der Spinntoff- und der 
Helle- und Hautenirtschaft nom 28. Oktober 1935 haben die 
Abermachungskellen der Spinntoffinischaft eine gemeinlame Anordnung über die Spinntoffinischammenlehung einer 
Keihe von Abaren erlollen, joweit diese Anton von 6 f. en t. 
i den Stellen beschäft werden. Da die öffentlichen Stellen 
in der Kerwendung beimischer Kohlosse nom 6 f. en t. 
i den ach beimischer Kohlosse vonzugehen sollen, 
ind ihnen nach Wischlusse einstellungs- und Gebrauchsverfunde dem Ergebnisse entpreckend Bericklichen, 
so ist 3. B. die Beschaftung reinsdammonlener Borthauftogemacht worden, welche Art von Waren sie zu beziehen haben. 
So ist 3. B. die Beschaftung reinsdammonlener Borthausschaften 
unterlagt, nelmeder dürfen nur noch solche aus Kunstleide 
ober Zellwolle, dalb aus Saumwolle, beschaft weren. Jür 
Lischwäsische und ist enenfalls die Beremenbung reiner Saummollgewebe nicht mehr gestattet und ist neben Kunstleide ober 
Zellwolle vor allem auf Leinen hingewiesen.

# Von den heutigen Börsen,

Berlin, 11. Aug. (Hunlbericht) Tendenz: Aftien erholt, Aenten ruhlj. Da auf der ermöglichen Bolts beute sowählt von dem berufsmäßigen Bötsenhandel als auch von der Bankenkundschaft wieder einige Käufe getätigt wurden, war die Stimmung allgemein wieder ireundlicher. Im Bordergrund des Interesses kanden Mentanwerte. Die erken Kotierungen kellten sich sie durchung böber. Alle Genuhlschen kellten sich sie durchung böber. Alle Genuhlschen Kalimerte blieden vernachläsigt, dageen des geneten chemische Werten der eines klärkeren Interest, Farben beseichtigten sich um 35 auf 108%, Kodswerte um kund Chem. d. Bereiten um M. An Cefetros und Beriorgungswerten war die Tendenz nicht einbeitlich, Höher kellten sich und Charlotte Kasser um M. Besten konnten eine Zwige Kurssteigerung duchen. Autos und Waschinenwerte waren durchschnittlich um etwa 3% höher. Teritwerte waren unseinheitlich. Dorfmunder Unton waren mit plus 2 und Alchafendurger mit vlus 2½% vennenswert ister. Michaelschungsanseite war unverändert. Kelchsbahnvorzigie wurden mit 123% unverändert gehandelt. Blantotagesgeld erfordert unseführt a. M., 11. Aug. (Eig. Drahtmeldung.) Zenesten ein 2 Mr., 11. Aug. (Eig. Drahtmeldung.) Zenesten ein der Schaffer den der Genadelt.

### Berliner Devisenkurse.

Berlin, 10, Aug. DNB,-Telegra

THE WASHINGTON THE CO.	8. Aug. 1956		10. Апр. 1936	
The second secon	Geld	Briet	Geld	Ditlef
Assynten 1 havnt. fl	12.805	12.845	12 80	12.83
Argentinien 1 agypt. £ Argentinien 1 Pap. Peso	0,688	0.692	0,688	0.692
Belgien 100 Belga	41.098	42.04	41.94	42.02
Brasilien 1 Milr.	0,144	0,146		
Bulgarien 100 Leva		-	3.047	3.053
Canada 1 Canad. Dollar	2,490	2,494	2,487	
Dünemark 100 Kronen	55.88	66	65.81	55.83
Danzig 100 Gulden	48,80	46.00	46.80	46.90
England 1 & Sterling	12,515	12,545	12,50	12,53
Estland 100 estn. Kr.	67,93	68.07	67.93	68.07
Finnland 100 finn, M.	5,519	5,531	5,514	5.526
Frankreich 100 Fr.	16,385			
Griechenland 100 Drachmen	2,353	2.357	2,353	2,357
Holland 100 Gulden	169,98		168.92	169.26
Island 100 island. Kr.	56.13	56.25	56.00	56.18
Italieu 100 Lire	19,57			
Japan 1 Yen		0.732		
Jugoslawien 100 Dinar	5,654			
Letiland 100 Latts	80.92		80.92	61.08
Litauen 100 Litas	41.91	41.99	41.91	41.99
Norwegen 100 Eronen	62.89	63.01	62.82	62.94
Oestermich 100 Schilling	48,95	49.05	48.95	49.05
Poien 100 Zioty	46.80	46.90	46.80	
Fortugal 100 Escudo	11,37	11.39	11,355	
Rumaniem 100 Lei	2,488			
Schweden 100 Kronen	64,52	64.64	84.45	64.57
Schweis 100 Fr.	81,11	81.27	81.05	81,21
Spanien 100 Pes.	32,07	32,13	32,05	32,11
Tschechtslowakei . 100 Kronen	10.275			10.29
Turkel 1 turk. &	1.978			
Ungarn 100 Pengo	777	700	700	-
Uraguay 1 GoldPeso	1.269			
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2.490	2,494	2.488	2,482

	1 8, 8, 86 10, 8, 16		
1005	103.75 103.75	1937 112.40 112.4	2
1936	111.80	Verrechnungs-Kurr 106 60 109.6	

# Bafferftand bes Rheins

Biebrich:	Begel	2,78	m	gegen	3.05	m	gestern
Bingen:		3,07	*	-	3,18		
Maing:		2,16			2,27		14.50
Raub:		3,61		*	3,74		
Roin:		3,52		*	3,65		-

# Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse	R. 8. 36 10. 8. 36	E. S. 36 10, S. 36	8, 8, 36 10, F, 36	8, 8, 36 10, 8, 56	8. 8. 5610. 8. M
Banken   8. 8. 86 10. 8. 86	Elekt Licht u. Kraft 152.— 150.50	Rhein, Metallwaren 145.25 145.13	4'/2'/2 N.Lb.Gold 11 37 97	AEG. Stammaktien 38 38.13	Előcknerwerke 112.50 114
A. D. Creditanstalt 85.13 85.75	flachweiler	Rhein. Stahlwerke 114,50 145,50 Richeck Montan , 132,- 115,-	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> / <sub>3</sub> 6, 7 97.— 97.— 4 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> / <sub>4</sub> 12, 13 97.— 97.—	Aschaffenhg, Zellat. 118.63 119.37 Augsburg NbgM. 124.— 125.25	Laurahitte
Bunk f. Brauindust.   141 -   138 80	Eillinger Maschinen 100,-	Reckforth	47/07 - 45 97 - 97	Bayer, Motoren-W. 138.75 137	Leopoldgrube . 114.50
Comm. u.Privat-B. 100.50 100.50 Deli-Bank 102.50 102 -	Faber & Schleicher. 70.50 L.G. Farbenindust. 164,88 165,63	Ritgerswerke 139.25 131.50	5'\1'\ 11. 101.05 101.05 4'\2'\ G.Kom.1 93.75	Bembers 84.13 84.13	Mannesmann 108.50 109 -
D. Eff u. WBank 39.50 89.50	Feinmechan Jetter. 97.50 98	Schofferhof Binds, 179.25 180.75	4'/.", GKom.1 93.75 93.75 4'/.", 5 93.75 93.75	J. Berger, Tiefbau 138,50 137.— Berlin-Karler, Ind. 139.—	Mansfeld, Berghan, 149 - 149 - 149 - 115 25 118 75
Prankf. Hyp. Bank 97.50 97.50	Felten&Guillenume 134- 133.50	Schramm Lack 89 98	41/.1/ 6, 7.8 93.75 93.75	Berliner Maschinen 134,50 132.75	Maximilianhiitte 190 190.25
Pfair, Hyp. Bunk   88 - 87.75	Gesfürei 139 — 138.25 Goldschmidt Th 115.88 118.—	Schriftgieff.Stempel 82.— 82,25 Schuckert & Co 158.50 158.—	44/.9/. 2 93.75 83.75 44/.9/. 9,10 83.75 83.75	Braunk u. Briketts	Metalligesellschuft 134 25 133
Reichsbank 195 - 194.50	Gritaner Masch 34.50 35 95	Siemens & Halske . 199 200	4/.9. 3 93.75 93.75	Buderus	Niederlaus, Kohle
Rhein. HypBank 139,50 139,50	Grün & Billinger	Siemens-Reininger. 2.75 2.88	D. Kom, Sam Anl . 120,- 119,63	Charl. Wasserw 115,75 115 50	Oberschies. Koks . 132 131.25
VerkUntern.	Harpener 129 - 130 -	Saddeutsch, Zucker 212,— 213,—	I.G. Parben-Bonds 129.25 128.63	Chem. Heyden 125.13 125.50 Chade 375.50 375.50	Orenstein & Koppet   85.50   85.50   Rh. Braunk, u. Brik.   223.50   222.
Hapag 15.25 -,-	Henninger Brauerei	Tellus Bergban . 112 112	4º/e Oesterr, Goldr	Contl-Germand,-   182.25	. Elektr. Mannh. 129
Nordlloyd 15.25 15.13	Hochtief 127	Thuring Lief Gotha 124,— 121,50	70, Rum, Suffers . 47.50 47.50	Linot Zurich 187.75 197.— Daimler Benz 125.63 127.88	" -Westf. Elektr. 130.25 131.50
Industrie	Holemann, Phil 127.25 127.25	Ver. Disch. Gelfabr.	5"/,Rum.vereinh.03 6.80 6.60	Dt. Ati. Telegr	Rütgerswerke 130 50 130 63
Akkumulatoren .	Inag Erlangen	Ver. Stahlwerke 108.13 109.25 Ver. Ultramarin 141 149	4 <sup>0</sup> / <sub>2</sub> <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . 13 10.15 4 <sup>0</sup> / <sub>2</sub> . 5 65 5.63	Dt. Cont. Gas 111.75 112.25 Deutsche Erdel 127.— 127.—	Sachsenwerk 175.50 176 -
Aku 59.88 49.75	Junghans Gebr 109 -	Volet & Haffner	4 / Turk Bagdad I	Deutsche Kahel 144	Schies. Hiekt. u. Ges 135.50 135.28
ABG. Stammaktien 38.— 38.50 Aschaffenb, ABr. 126.— 126.—	Kalichemie Kali Aschersieben	Westeregein Alk 121,50 122	4 <sup>0</sup> / <sub>4</sub> */ <sub>4</sub> Ung. StR.14 8.75 8.60 4 <sup>0</sup> / <sub>4</sub> Ung. Goldrente 9	Dt. Linoleum 188 167	Schubert & Saiser . 141,- 140 s0
Zellstoff 119.50 119.75	Klein, Schanzi, & B. 93,- 93,-	Zellstoff Memel . 148.50 149	4º/a Ung. Goldrente 9, 4º/a Ung. 8t. v. 10	Dt. Tel. u. Kabel . 145.—	Schnikert & Co. 159 - 157.64 Schnitheis Patzenh. 107.50 167 -
Bast, Nürnberg 202 202 -	Klocknerwerke . 113.75 114	Versicherung		Dortm. Union Dr	Siemens & Halske . 199,50 199,50
Bayer, Spiezelpina . 44 44	Konserven Braun 89.75	Allians-Stutte-L 200-	Berliner Börse	Dynamit Nobel . 86.— 86.50	Stohr, Kammgarn . 114.75 115.75 Stollberger Zink 76.25
Bemberg . 84.— 83.50 Bremen-Besigheim. 112.— 112.—	Labineyer & Co 140,	. Ver 250	Bank f. Brasindest. 141,- 139,-	Elektr. Lief Ges. 127.25 127.25	Süddeutsch. Zucker 217 215.25
Brown, Boveri & Co. 105,50 105,75	Lechwerke	Mantheimer Vers	Berilner HdlsGes. 124.50 123 50	Elekt.Licht u.Kraft 151.75 150.50 Eagelbardt, Br 85.88 97.50	Thüringer Gos . 132 - 185 - Ver. Stablwerke . 103 37 108 25
Buderus 113,- 112.50	Lindelliemsschinen  158,-  159	Renten	Com. u. Priv. Bank 100.50 100.50 Dedi-Bank 102.50 102.—	I.G. Parbenindust. 165.13 165.25	Vogel TelDraht 150,- 150,25
Cement Heidelberg 147.— 148.50 ** Karlsladt 154.— 154.—	Lokeen, Krauß	5% Reichmal. v. 27 101.40 5% Yonganleibe. 102 102	Dresdarr Bunk 103 - 103	Feldmilde 133 — 133.50 Felten & Guillenume 133.13 133.—	Westd. Kauftot 53.13 53.75
Is GoChem, Basel	Mainter Abrien De 75 50 76 50	AntAusl.(Althes.). 112.50 112.55	Reichstunk 194 194	Gerfüret 138,50 139,37	Westeregeln Alk 122.75 122.63
1-130 000 1 158 157.50	Mannesmann 108,25 109	4"/sSchutzgebiet.13 10.80 10.80	VerkUntern.	Goldschmidt, Th. , 115.63 118	Zefistoff Waldhof . 149.50 148.50
Chem, Albert . 121.50 122.50	Metaligesellschaft 133.50	40 Pr L Pfbr 10 97.50 97.50	AG. für Verkehrew. 116.25 116.50 A.Lokallo, u. Kritw. 143.50	Hamburg Blektr. 142 143 180.50	SHALL
	Miag Mühlenb 112.50 112	4000 " 10 97.50 97.50 21000 " 10 97.50 97.50	D. Reichsbahn Vz. 123,- 123,13	Harrener 128,50 130,13	Kolonial
Deutsch, Enter , 127,88 127,-	Motoren Darmstadt 102,50 102,50	1000 Kom 20 85,- 85,-	Rapag 15,37 15.3/ BbgSüdam, Dpf. 44,50 42.50	Hoesch 110.13 111 - Holemann, Phil 126.75 128	Otavi Minen 22,37 33
Disch Golder Sther 275 - 274	Neckarw. Ellingen 117.50	4//// 6 85 - 85 -	Nordloyd 1,28 15.57	Hotelbeir Ges 84.50 85.50	A SHAPP OF THE PERSON NAMED IN
Dentich Zincienm 168,- 169,-	Nordw. Kraft 127.— 127.— Park-u.Bürgerbeim 118,25 118.25	#U.N. 2 97.25 97.25	Industrie	Inc-Bergtau 165.80	Renten
	Rh.Braunk. w.Bitk. 221,- 221.25	49(A) - 3 87 87	Akkumulatores 207.75	Kalichemie	6% Krupp-Obligat, 103.50 103.50
127,50	Sheickt Sambein  145,-   -,-	4/4/4 8,9,10 87,-   97,-	Aku   59.13 69.50	Kall Aschemieben , 125,63	7% Ver, Stable, O.   103.20
And the second second second second second					

03.50

Sou fair 18 204100 2824 ... 2814 the bottle ... 28, spin 18, spin

Shur ber fum ble Ihrenbifdfelt solder Etruben ermeisen, ber is bandsbagin hat in Seonge um einen gleichen Wenden. Stur ber toolg um be Stadtgeft mentschieden Geins, um berlitten met ber Scholters, ber ben Zoo den ben in in Scholter. Gebigter Gebre den Scholters, ber ben Zoo den ben gen den Scholters, ber den Scholters, der in Benderschen um benable sig nach ben Bolfgebung. Der Benze mit ber Ber gegengen" solg gebre Schott Wer un Benderschen um benable sig nach ben Bolfgebung. Der Ber pen Band des Echappens graute, im sichtem Kansgein, der Berger. Bis damne aus Genaten geriffener Gebre gelen. Bis damne geschappens graute, im sichtem Kansgein, der Benger. Bis damne gereben Beningig vor der Gellung, in Stadter Zunft sind sichtem Reichen Scholter aus Stadter Benger um stehtlichen Werterlagt geführt, der seiner Zeichten Stantschappens Beningig vor der Gellung, in Stantschaft, den Mitterting geführt, den Bestruchten geschen gilfer zufe Weiter. Zenn ble mit gehrechen Feinb. Stant hiet in unter Demmath siehen. So bei the sinder stehter beiten bei der setzenden gilfer zufe Metzer bei mitmet feinbache stehenen gilfer zufe Metzer. Zenn ble mit den inner Stehens unternemment. Bod gebigte aus der scholter der Schotter der der beiter verletze den Band stehen der Schotter Schotter der S

demais ... ter yperir.
"Ba-jo" Kang die kackende Antwort.
"Ba-jo" Kang die kackende Entworter. Broei ans großer Zeit hatten sich vorsierenden.

# Der Mann hat Humor!

He Beginn des vorigen Sabrhunderts trieb sich in den Geseinschen Ganate ein Wissen hermande der Gegeber der Till Ganate ein Wissen hermande der Gegeber der Till Ganate ein Wissen hermande der Gegeber der Till Gergöliche Singe, des Seifelden von seiner Großeit und Körpertraft. Als er es wieder einem Erteigen er Großeit und Körpertraft. Als er es wieder einem Tong gegeber der Gefebreit und der Gestellen der der Gestellen der der Gestellen getroffen. Er, der Gegeber von der Gegeber getroffen. Er, der Gegeber getroffen gegeber der Gegeber getroffen. Er, der Er Gegeber getroffen gegeber der Gegeber getroffen. Er, der Gegeber der Gegeber der Gegeber getroffen. Er, der Gegeber der Gegeber getroffen. Er, der Gegeber de

# Banbel und Die Schlange.

Als Händel in London weitle, wurde ihm ein neues Musikitelument vogeiglicht, das ihm wenig geitel. Der Beeffer entligte fing geradzgu über des ihm wenig geitel. Der Dem Flamment von fid gad. Schliegilch fragte er nach dem Flammen des Ungerlinss Am antwockete finn, doß ei Gegennut werde. Der Komponik fellicite dem Kopt. Dos fol eine Geflange ihre Der Komponik fellicite dem melgen, Dos fol eine Geflange ihre. Der Komponik fellicite dem melgen, Dos fol eine Geflange melen. Der Komponik fellicite dem melen, Gen im Haradge ger melen, Der Komponik fellicite dem melen, Gen im Haradge ger melen, Edwardlich in der Lagge ger melen, Edwa im Karadkiele zu verführen.

Aägliche Beilage des Wiesbadener Aagblatts Das Ilmterthaltunas-2 8

n

iens Bafis auch atiger. Die Sijer i ber ings aren und befilt roten und befilt roten i ings aren iten ga % o. das iten ebenas iverte

98r. 218.

Dienstag, 11. Muguft

1936.

... und dann erst fängt das Leben richtig ans!"

Sin Colettes Garderobe bleibt ein bedrildendes Gedengegen grüft. In them Schief geleuret, fist Co-Gedengen grüft. In them Schied geleinter bei blinnen Augenbrauen nach Ein altitiedenes Lächen leigt debt ein ber gerleine Wahn. In Sand einiger zieht leigt ist den Bereit ein der ein die Sado-Artheise für ber geleine Wahn. In den der Sado-Artheise für ber eingeleilen und der ein der Sado-Artheise für ber eingeleilen und der ein unterbrücht.

"Auf nicht debten, des des in immer mit Tänger er rauh geraus.

Colette ist kart. Braucht-einige Schunden, um Colette ist der ein delleine Begehren der Gelächte femmi über gunde fintt gartig. Am den sollen der Sado mit nicht gelächt. In Sa den im ter führer gunde fintt gartig, wie den delleindes Geländer kommt bern Plade.

"Die laste, ihr Erpupen.

"Die laste, ihr Erpupen.

"Die laste ihr gericht der Gelächer fammi bern Plade im mit befrein der in der gelächt gelächt gelächt gelächt mit der Des schieden weber und der Plate in der Stiefen der und gelächt gelächt gelächt mit der Gelächt mit der Gelächt gelächt. Willeten der Schiefen gelächt in der Schiefen und Kaltern dem für der der Schiefen der Schi

etlich far bie Geftlieftung: B. Ganther in Wiesbuben. - Dend urd Bertag ber Q. Cocilenbergichen Bofbindbruderei in Wiesbaben.

Alegander zögert; noch einmal kämplen seine guten Korigis mit der Kertudung, Aber Urfula ist ihm wege gelaufen. Er ist den sein Vart ber Urfula ist ihm wege gelaufen. Er ist den sein Vart ber Urfula ist er plöstig desse und der höft sein "Out, Colette, ich semmel Ris nachher ...", err klätz er plöstig desse und der klift Lom Alas jö, der im Hinterpund der Gentderode eben Colettes Lübenrequissen nietnum beacher klegander nicht einer Kintwort nit einem dalbauten Kint mannendet, eitgest ihm, durch seine Kilgander ist zustreden. Seine Alegander maren gut; des Urfel die Esleike spiett, ist nicht seine Schuld. Des pulle eben nicht sein, des sollte eben nicht sein, des beite Esen nicht sein, des beite eben nicht sein, des beite Esen nicht sein, des beite Esen nicht sein, des heite Colette.

Reine Antwort fommt. Da wendet er sig um, gebi die Gestingfleckt und entdeet Urtlans Schüssel, die die Gestingsten eine Ausgebie die Gestingsten eine Ausgebie die Gestingsten eine Ausgebie die Gestingsten die Gestingsten eine Bische und Urtlauf ist als fort. One ein Woch all sigen, der die die Growen eine Gestingsten eine Bische und Gestingsten die position und Gestingsten die position die die die fort. One eine Woch all sigen, der die position die die position die die die Gestingsten siehe Growen Gestless Mitch treige.

Er derh siehe und und mat fauf sie Woch ausgeproden und ein dem die die die Gestingsten die Gestingsten die Gestingsten die die Woch die Gestingsten der die die Woch die Gestingsten der die die Woch die Wo

tonne!"

"Ich Dottor, jest mach ich, daß ich nach Haufe tonne!"
"Ich muß irs Kiro!"
"Nachdben!? Na. höffentlich last Ihr mich wenigstens dies Kacht in Rude. Die tetten Lage waren ichlimm. Keine rulige Stunde. Die tetten Lage waren ichlimm. Keine rulige Stunde. Da kommt men midde und abgehommt nach Hole die die Kriege des Felder in die die feinen ertlich verdierten Schaf in dunk, freu ich auf seine nertlich verdierten Schaf in der in eingesteilsten und immer ungnadig; aber, mas erzähle ich von meiner Frau. Grote. Sie Krimstalinipettor Warnte lacht leise, als er diese krimentinipettor Warnte lacht leise, als er diese krimentinipettor Warnte lacht, als er diese in Kriment volter, leider Nähmer ... er unter diese, unter unter die geget, hat es ein Angeleile auch gang ichn, mas? Mit verheitatelen Nänner ... er unter diese unter unter die haben leigen. Dos, Grote, legen wir einen Schrift zu, Diese zu Mart zehn im Kahn leigen. Dos, Grote, legen wir einen Schrift zu, Diese zu Matter Grote!

Bis ihn plöhlich eine Frage erförectt.
"Sottor?"
Dottor?"
Dottor?"

"Nann ... "tuit Inpettor Warnte vorwurfsvoll, Jest haden ist einer ber schönigen Krauen gelehen und Sie geben mit einem Transesssicht durch die Geteben aus die weiten der Weite weggeschwammer. Liebeschummer?" foggt er troniso und das der der der des wären Ihren auswich, wo es um ging der Grote, der den Konte, ist sür ih wirtlich tomisch Grote, der den France auswich, wo es um ging der deines kindelt, Ihren auswich, wo es um ging, der giebes kinwort.

Niebettor Warnte bleibt seinen Geine grauen Augen weiten staten flach ihrerasigt und liche Keinlich Grote ich und einer Ertstämung des getreich ist der einem klagen eines Kennte nach einer Ertstämung des Kriminal-Bereitschafts der gute Freund ist eine Wanner au sein. Und Lichen weiten sie ihrer Grote ist einer einer Wasten die wein er ist sieden pub Unterstäche machen darf, den und der geden Unterstäche machen darf, den und eine Ertstämung des Kriminal-Bereitschafts kann er sich auf jeden Manne weiten weiner Grote ist sohnen Unterstäche machen darf, den und der geden ihrere sohnen der Waster Grote ist sohnen Unterstäche machen darf, den und der Waster Grote ist sohnen Unterstäche Waster Grote ist sohnen Unterstäche machen darf, des int verleckten Wasten ist sohnen Benn ver Auswicht der erfen Waster ihrer des fein geschältigen weit sohnen der Verlächen verleckten Wasten ist feiner Doppettun scheiner Staten Wiegen ist state und den geschältigen der kinde der kinde wer facie, dare des des geschältses Feiner und Doppettun schliche Geschilt und den geden ihre der Krante in der Krante in Begen wie der Krante in Begen in der Krante in Begen ist der nach einer Waster und Dependicht der Magenbild, da er seinem Bammen gegenüberschie, die en menschliche Füscht und Dependicht ihren des gegen istere Begen menschliches Füschen und Dependicht ihren des gegen istere Schapen in der Waster einen Schapen in der Waster einer Schapen in der Weiter Schapen und gegen in des Betreits der mit der gegen einer Kat geber? Dam trithen Sie einen ordent ist eine Bissen und gegen losse kin fleier

aues."

"Und wer? Die Trapeglünsterin?" sorigit Warmte harmädig.
"Nein die Angerin! Sowohl, es ist Unstim..."
"Nein die Angerin! Sowohl, es ist Unstim..."
"Nein die Angerin! Sowohl, es in icht Vergleiche Warnte gu beien Fragen treib und hricht Vergleiche Warnte gu beien Fragen treib und hich Vergleiche des was ihn bedrüft. Ind als Narnte und eine Gestätel gestände die Angerin ist ist gewarz!" sallt Varnte ein. "And die Angerin ist istgewarz!" sallt Varnte ein. "Arnd die Angerin ist istgewarz!" sallt Varnte ein. "Archden, das Haar tun in auch gestätel sein. "Ber. Leufel, die der Angerin ist die eine Gestätel ein. "Archden, das Haar tun in den gestätel sein. "Ber. Leufel, die ein. "Archden, das hie die fich erwärmten. Veis der Zeufel, dieher. "Archden, das hie die eine fraumen Aungen aufgeben, einmad bet einem fraumen Aungen gest weiter. Grote, wir gewöhnlich an leitner Gette. Der diume, istim Vagen from noch immer vom Hintel die Vergen leinen seinen Gestätel die Vergen leine Stenten sicht die Vergen leine Stenten micht die Vergen leine Stenten sicht. "Bis waren Sie auch mat verfielt, Dottor. "Grettleitung folge)

(Fortfeijung folgt.)

# Der franke Königssohn.

Ergablung von Sand Frante.

ind: er vertaat feine Tefen mit einer entleitichen Dartmächstelt, is er verfante fich immer necht in ties Been, er gab siel Geld au Erchteung leiner Thousen aus, er dindte Geschatzte von Sant, die Geschatzte fich vertauten und lieft nicht ab, die gelehrte Wich mit siehe des ertstelten und Gelachten und Geschwermen, nach Denre das die fis, die einen Begilf von der Anschwermen, nach Denre des dieses die die heter Begilf von der Anschwermen, nach der eine die fisch fie, die einen Begilf von der Anschwermen die fisch der der der der Begilf von der Anschwermen die Gegenfant der der Begilf von der Anschwermen der Gegenfant der der Begilf der Beschwermen der Gegenfant der der Beschwermen der Begilf von der die der Beschwermen der Begilf der Beschwermen der Besc

Als min aber ber Sofnt, eben mein Kreinb, auch in ben manischen Areis biefer Leinwand einlegagen murde, als ich salb im, balb den Satet in theier Berümendelt wer dem Allies sand den min des eine nicht geringe But über der Gefühlen, die wie dereichen Murchen Beröhegelung hörte, de wie lebendige Areischen Murchen Mach beichkeit — Sofik als Stummer noch hatte die Bliebung des Allies mit Vernigand des Kindener noch hatte die Bliebe, immer sehre derharte er auf der Misch an Gefählen, immer enger schofe et eine schafte er auf der Anstick, den Schofe in die Gemen beier Geschen ein in den Kontres des Allies, immer sehre Geschafte von der der in eine Schofen des Geschaften werde. Ich muß huguleigen, des Bernigers Khatter lange tot wert, den der der merkige eingesponnene Mann feineste Weipungen zeigte, aus seiner Einspericht genausgutreten.

Damit hatte in der Tat die Magie des Bildes nun alle Gewolt über den umpflichtigen Pecund. Er fand dachem — nach fanget Lagaretteit in prindigkenmenn — den Katee in einer inigen Edgaretteit und in neuem Leden erwocht, er fand ein ledes, atter, ichdene Gelchaft um feiner Belen erwocht, er fand ein ledes, atter, ichdene Gelchaft mit in neuem Leden erwocht, er fand ein ledes, atter, ichdene Genem dem umpflicht Bate mort doch fielt. der leiner Bend hier dem Engliche Baar wort doch fein der Leden der in der Leden der Gelen in keinen Liffen fich in beihre Liede vorgeltet. der leiner Tamm aersehen ind, in dem unt das Alb wahrdeit um Leden geworden: in keinen Kiffen in der erme gebiogie Freind, am feitem Bette femden mit die de erme gebiogie Freind, am feitem Kette femden der Stehen, der Alte und bein lingas Beid, er signen unt das Stehen, der Alte und bei under Geschaft der Stehen in latter Kiffen in der der Kaft am Lager des Kentlen, ich mußte mitte der in dan der der Kaft am Lager des Kentlen, ich mußte mitte der in der Bettellen der in der Lager des Kentlen, ich mußte mitte der in den der Lager des Kentlen, ich mußte mit der in den der Lager des Kentlen, ich mußte mit der in den der Lager des Kentlen, ich mußte mit der in den der Lager des Kentlen, ich mußte mit der in den der Lager des Kentlen, ich mußte mit der in den der Lager des Kentlen, ich mußte mit der in den der Lager des Kentlen der in der Lager des Kentlen der Lager des Kentlen der in der Lager des Kentlen der in der Lager des Kentlen der Lager des Kentlen der Lager des Kentlen der Beite der Lager des Kentlen der Lager des Lager der Lager der Lager der Lager der Lag

der Freund seinen Bericht.